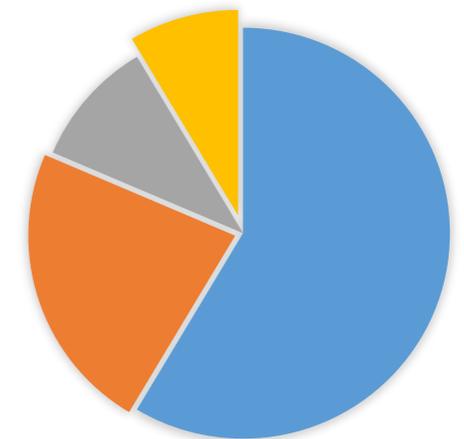


# Fachdidaktische Selbstwirksamkeitserwartungen angehender Lehrkräfte zum Unterrichten von Gesellschaftslehre



## Design und Vorstudienenergebnisse



Marcel Grieger, M.Ed.  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
im BMBF-Projekt „Schlözer Programm Lehrerbildung“  
Georg-August-Universität Göttingen  
Politikwissenschaft/Didaktik der Politik

Vortrag auf der 19. Jahrestagung der Gesellschaft für  
Politikdidaktik und politische Jugend- und  
Erwachsenenbildung (GPJE)  
vom 14. bis 16. Juni  
in Mainz

Kontakt: [marcel.grieger@uni-goettingen.de](mailto:marcel.grieger@uni-goettingen.de)  
Researchgate: [https://www.researchgate.net/profile/Marcel\\_Grieger](https://www.researchgate.net/profile/Marcel_Grieger)

# Vorbemerkung

Bei Fragen zur Präsentation schreiben Sie mich bitte gerne an.



[marcel.grieger@sowi.uni-goettingen.de](mailto:marcel.grieger@sowi.uni-goettingen.de)

Ein ausführlicher Artikel zu dieser Präsentation wird 2019 im Tagungsband der GPJE-Jahrestagung 2018 erscheinen. Der Titel wird sich leicht verändern. Sie finden ihn unter:

Grieger, M. (2019/i.E.). „Ich wurde nicht gefragt, ob ich dieses Fach unterrichten möchte oder es mir zutraue“ - Fachdidaktische Selbstwirksamkeitserwartungen und subjektives Fachwissen von (angehenden) Lehrkräften in Gesellschaftslehre. In M. Lotz & K. Pohl (Hg.), *Gesellschaft im Wandel – Neue Aufgaben für die politische Bildung und ihre Didaktik!?*. Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag.

# Ablauf der Präsentation

1. Ausgangssituation
2. Theoretischer Hintergrund
3. Ziel und Fragestellungen
4. Entwicklung des Messinstruments
5. Methodendesign
6. Ergebnisse der Vorstudie
7. Tentative Befunde der Hauptstudie

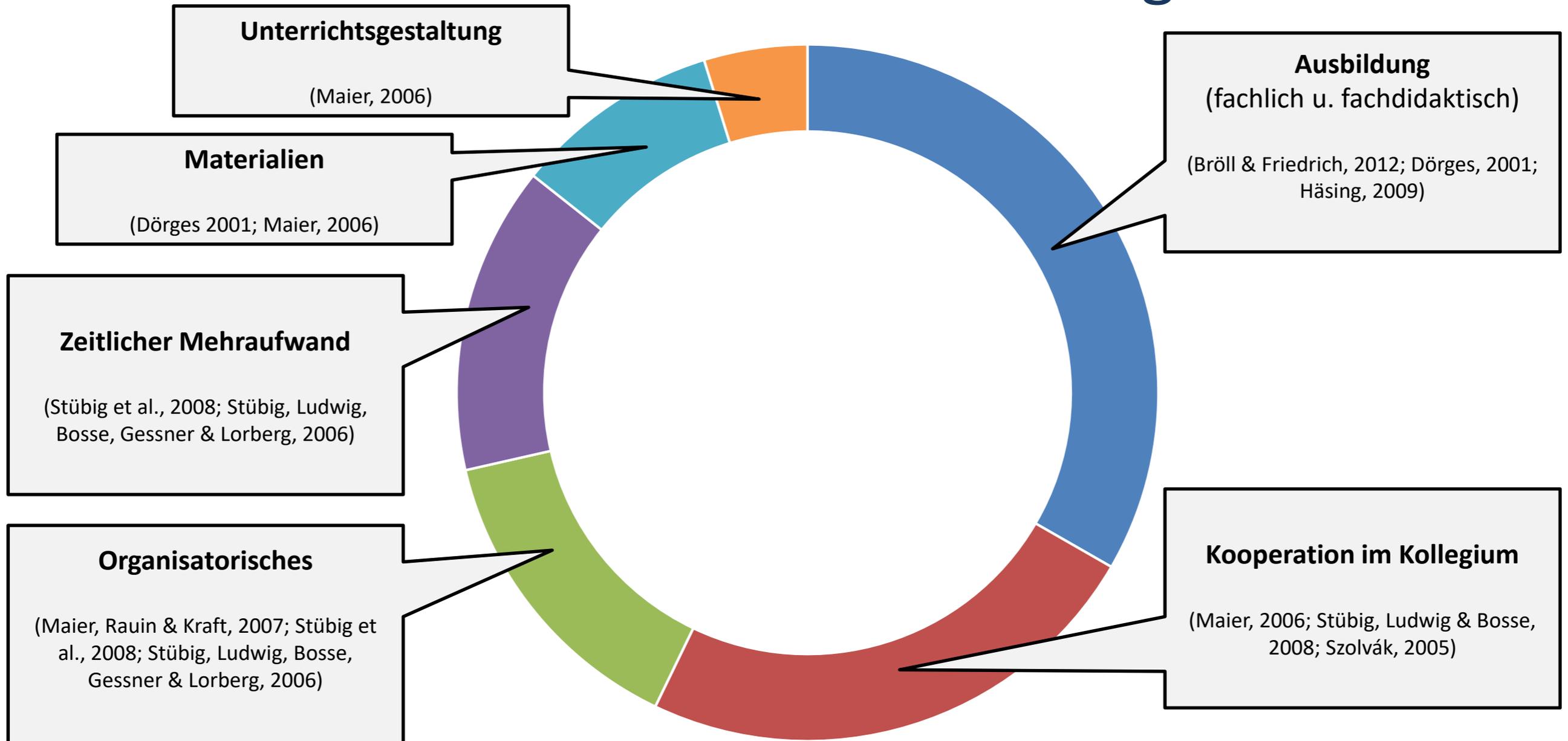
# 1. Ausgangssituation

## Gesellschaftslehre (GSL/GL/„Geselle“)

- IGS Niedersachsen (u.a.), Jahrgangsstufen 5-10
- Fächerverbund aus Geographie, Geschichte, Politik/Wirtschaft
- Inkorporierte Fächer **nicht zusammen auf gymnasiales Lehramt studierbar**
- Gymnasiallehrkräfte werden bevorzugt an IGS eingestellt (Niedersächsisches Kultusministerium, 2016).
- Fächerübergreifender Unterricht (füU) erfolgt i.d.R. zu 2/3 **fachfremd.**



# Probleme von Lehrkräften im fÜU allgemein



Kurze Überblicke bieten Busch & Woest (2016) und Bender, Krüger & Keller (2016)

# Probleme von Lehrkräften in GSL (n=92)

## Beschaffenheit des Fachs

„Das Fach Gesellschaftslehre ist weder im KC noch bei den Verlagen als EIN Fach verstanden worden“

„Bei uns wird auch nicht fächerübergreifend unterrichtet, sondern jedes Thema ist einem Fach zugeordnet. Dadurch wird das Prinzip Gesellschaftslehre eigentlich ad absurdum geführt“

## Unterrichtsmaterialien

„gelungenes/brauchbares Material fehlt“

„Ein passendes Schulbuch für dieses Allroundfach“

## Probleme der Schüler\*innen

„Das Fach Gesellschaftslehre hat bei den heutigen Schülern nicht unbedingt den großen Stellenwert [...]“

„Wenn zwischen geschichtlichen Themen, geographische eingeschoben werden, dann verlieren die Schüler die Zusammenhänge in den einzelnen Fächern aus den Augen“

## Probleme der Lehrer\*innen

„GL ist m.E. nicht gleichwertig mit den einzelnen Fächern Ge, Erdk. U. Wirt.“

„nicht mit der gleichen Leidenschaft dabei“

„Die drei Fächer gehören einfach nicht zusammen“

1. Problem	Ausbildung ✓					49	53,3%
Zugeordnete Probleme	Fachwissen (24)	Fachdidaktisches Wissen (21)	Studium allgemein (9)	Weiterbildung (9)			
Angegliederte Probleme	Oberflächlichkeit (5)						
2. Problem	Beschaffenheit des Fachs ★					38	41,3%
Zugeordnete Probleme	Administrative Vorgaben (19)	Aufbau (13)	Fachfremd (6)	Komplexität (5)			
Angegliederte Probleme	Fächerübergreif (5)						
3. Problem	Unterrichtsmaterialien ★					31	33,7%
Zugeordnete Probleme	Mangel (13)		Qualität (13)				
Angegliederte Probleme	Eigenarbeit (10)		Schulbuch (10)				
4. Problem	Planung ✓					30	32,6%
Zugeordnete Probleme	Mehraufwand (21)		Wissen (13)				
5. Problem	Persönliche Probleme der Schüler ★					21	22,8%
Zugeordnete Probleme	Stellenwert (10)	Bedürfnisse (8)	Überforderung (7)				
6. Problem	Unterrichtszeit ✓					20	21,7%
Zugeordnete Probleme	Spezifisch (7)	Allgemein (6)	Einzelne Fächer (5)				
Angegliederte Probleme	Oberflächlichkeit (3)						
7. Problem	Persönliche Probleme der Lehrer ★					17	18,5%
Zugeordnete Probleme	Engagement (6)	Stellenwert (4)	Unbehagen (3)				
Angegliederte Probleme	Fundamental-Opposition (3)						
8. Problem	Andere Lehrkräfte ✓					17	18,5%
Zugeordnete Probleme	Ausbildung (10)		Teamarbeit (5)				
Angegliederte Probleme	Domänenspezifische Dominanz (4)						
9. Problem	Flankierende Bedingungen					10	9,2%
Zugeordnete Probleme	Heterogenität (6)	Inklusion (4)	Finanzierung (1)	Stundenausfall (1)	Klassengröße (1)		
10. Problem	Andere					15	16,3%

(Grieger, 2016, S. 42-48)

## Probleme von Lehrkräften in *GSL continued*

„Lehrkräfte unterrichten an Gesamtschulen grundlegend **fachfremd**. Dabei wird man nicht gefragt, ob man das möchte oder nicht, auf **Kompetenzen** wird schon gar nicht geachtet.“

„Ich finde es schlimm, dass ich als Lehrkraft an einer IGS gezwungen bin, GL zu unterrichten, ohne mich in den verschiedenen Bereichen besonders auszukennen. Ich wurde nicht gefragt, ob ich dieses Fach unterrichten möchte **oder es mir zutraue**.“

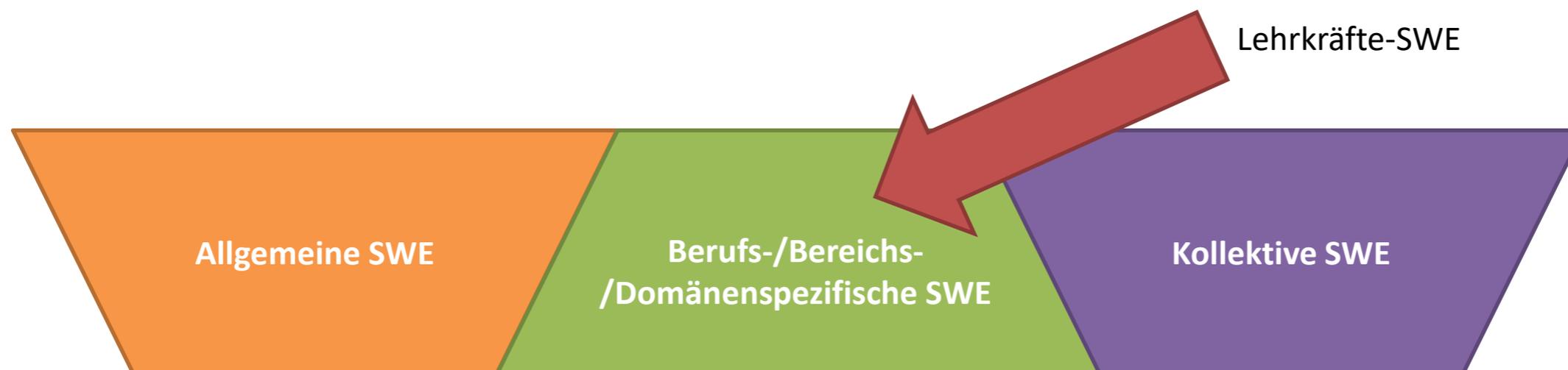
Zitat einer Lehrkraft aus der online-Validierung zum subjektiven Fachwissen

## 2. Theoretischer Hintergrund

### Selbstwirksamkeitserwartungen (SWE)

„An efficacy expectation is the conviction that one can successfully execute the behavior required to produce the outcomes“ (Bandura 1977, S. 193).

Sie bezeichnen den Glauben an die Fähigkeit „neue oder schwierige Anforderungssituationen auf Grund eigener Kompetenz bewältigen zu können“ (Schwarzer & Jerusalem, 2002, S. 35).



Zur Übersicht:

(Goddard, Hoy & Woolfolk Hoy, 2000; Schmitz & Schwarzer, 2002; Schwarzer & Jerusalem, 2002)

# Empirie zu den „Folgen“ von SWE

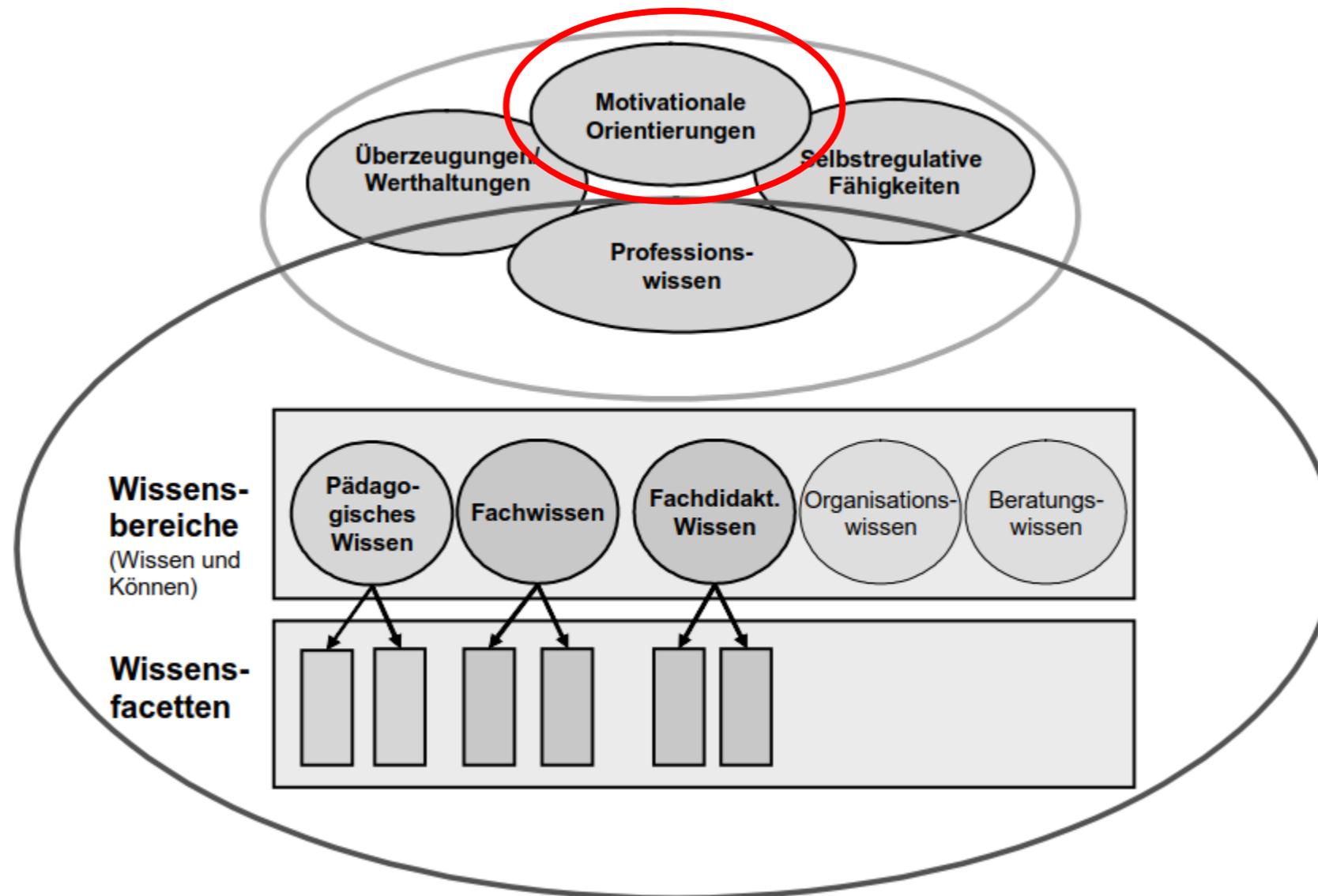
**Positive** Zusammenhänge, tw. Kausalitäten, von verschiedenen Formen der SWE sind belegt für:

- Stress und Burnout (Zee & Koomen, 2016)
- außerunterrichtliches Engagement (Schmitz & Schwarzer, 2000)
- effizientes Klassenmanagement (Seethaler, 2017)
- bessere Schüler\*innenleistungen (Çoğaltay & Karadağ, 2017)
- positivere Einstellung gegenüber Inklusion (Hellmich & Görel, 2014)

**Geringer bis kein** Zusammenhang z.B. für:

- Geschlecht (Çelik, Koç Erdamar & Toraman, 2016; Morris, 2016; eigene Recherche)

# SWE als Teil professioneller Handlungskompetenz



Modell professioneller Handlungskompetenz – Professionswissen (Baumert & Kunter, 2006, S. 482)

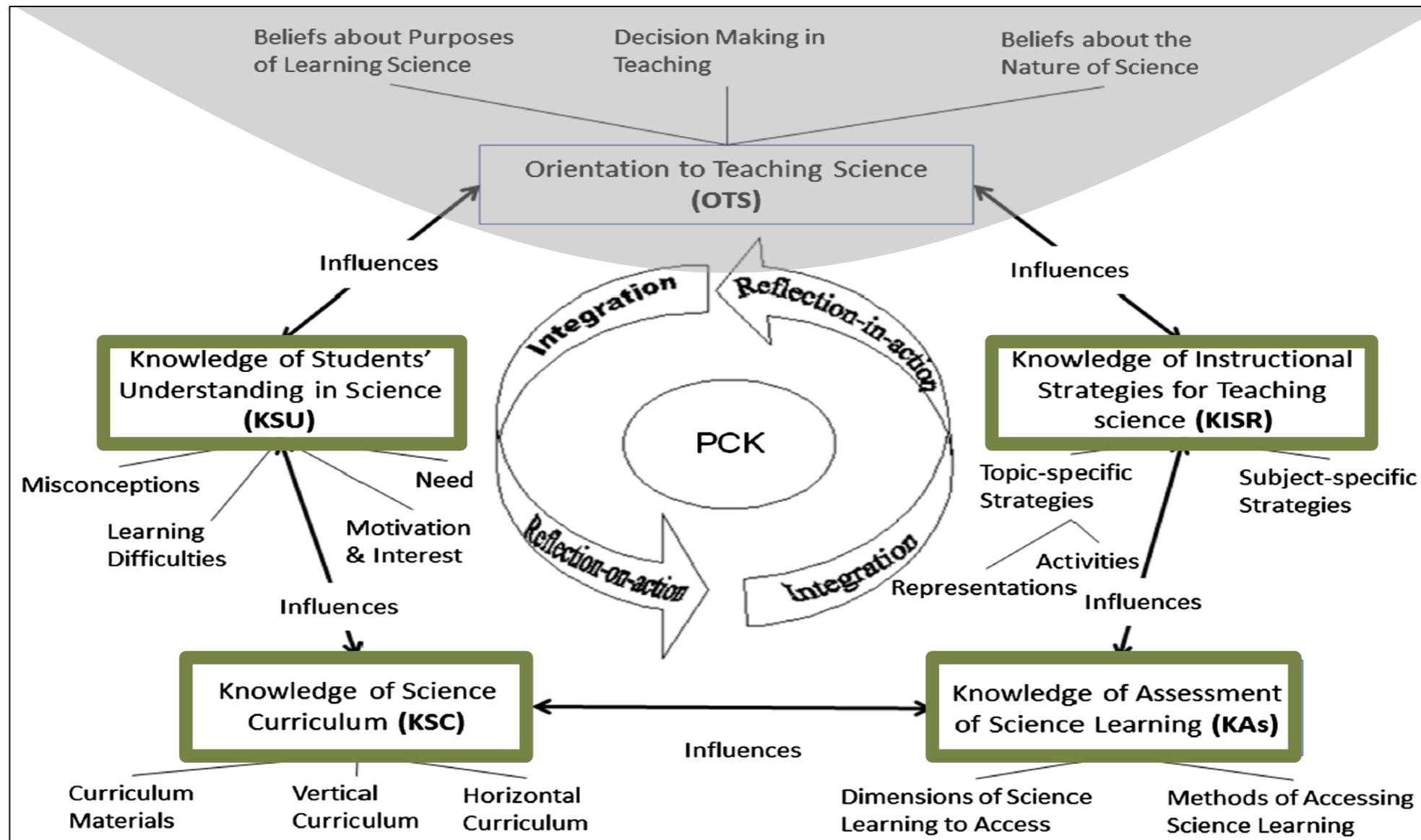
## 3. Ziel und Fragestellungen

Ziel ist die Entwicklung eines Instruments zur Messung fachdidaktischer SWE angehender Lehrkräfte zum Unterrichten von Gesellschaftslehre.

1. Über welche auf das Unterrichten von Gesellschaftslehre bezogenen SWE verfügen angehende Lehrkräfte in Politik/Wirtschaft, Geschichte und Geographie?
2. Welche Einflussfaktoren auf die fachdidaktischen SWE lassen sich identifizieren?
3. Welche Klassen angehender Lehrkräfte existieren in Bezug auf die fachdidaktischen SWE?
4. Welche Beziehungen können zwischen den fachdidaktischen Faktoren festgestellt werden?
5. Wie hängen SWE in Gesellschaftslehre, Lehrkräfte-SWE, Allgemeine SWE und subjektives Fachwissen (SCK) zusammen?

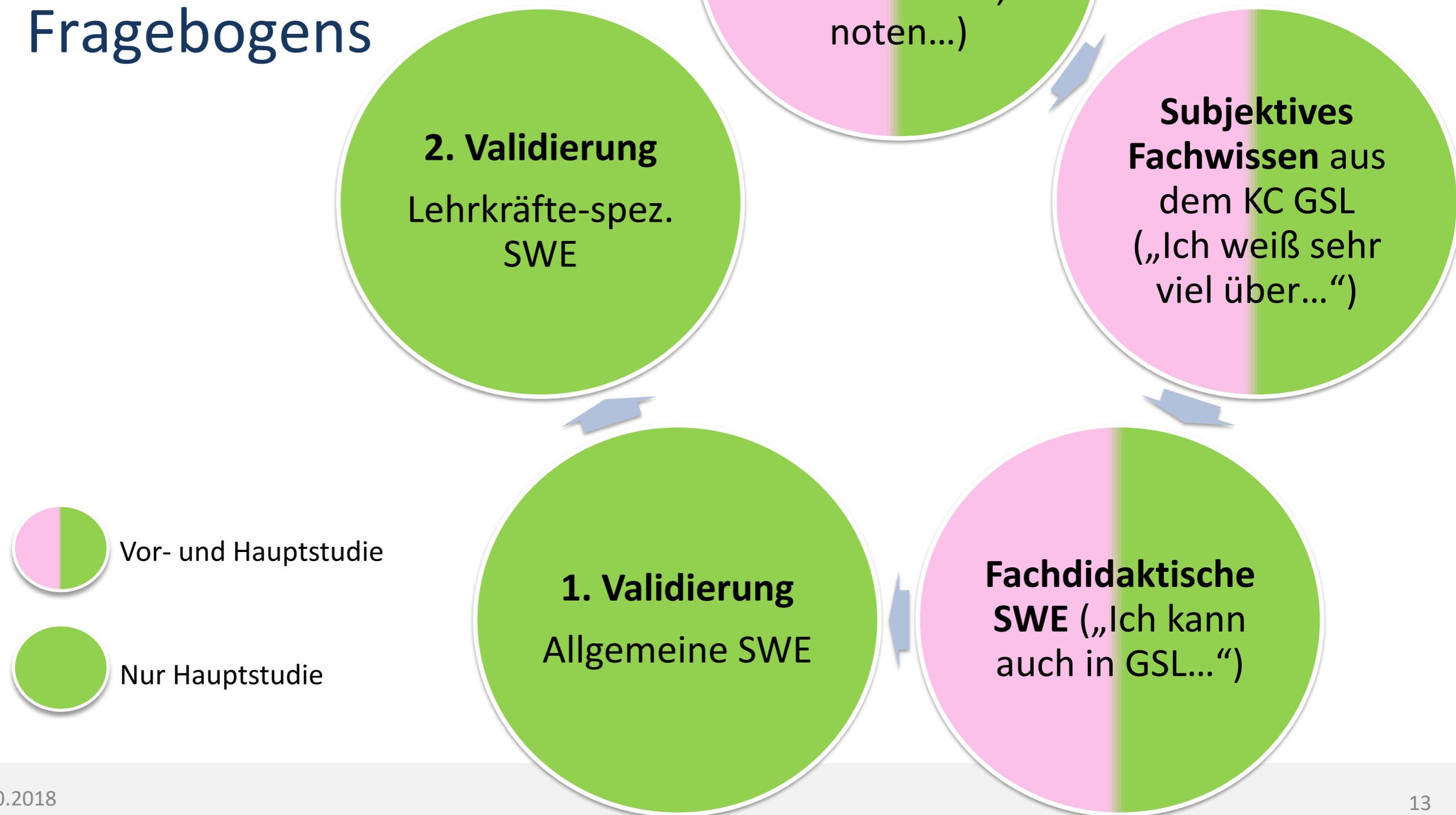
GPJE 2019 ☺

## 4. Entwicklung des Messinstruments

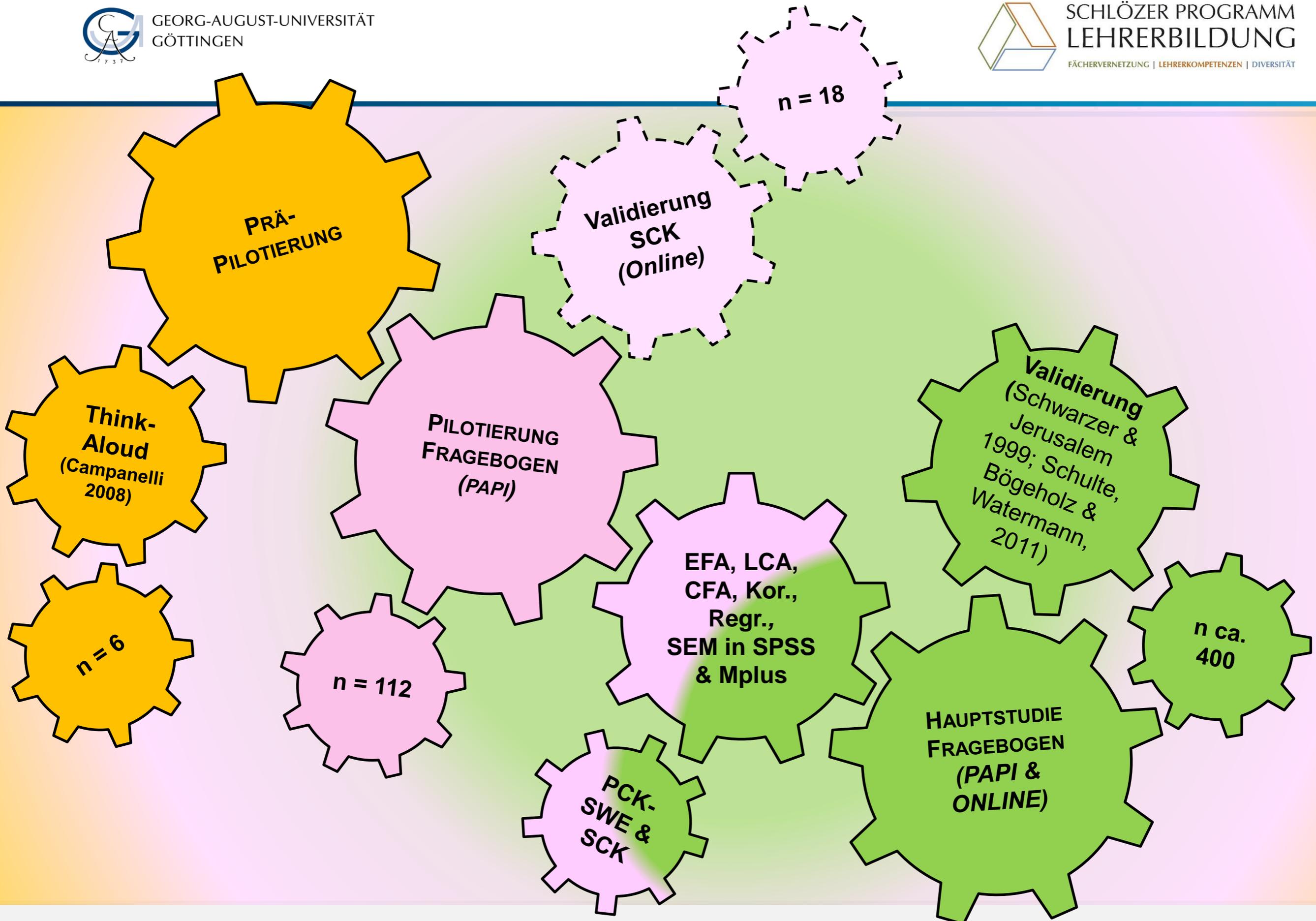


Fachdidaktisch-theoretische Grundlage. Pentagonales Modell des fachdidaktischen Wissens (PCK) zum Unterrichten von Naturwissenschaften (nach Park und Chen 2012, S. 925)

# Aufbau des Fragebogens



# 5. Methodendesign



## 6. Ergebnisse der Vorstudie

# Subjektives Fachwissen

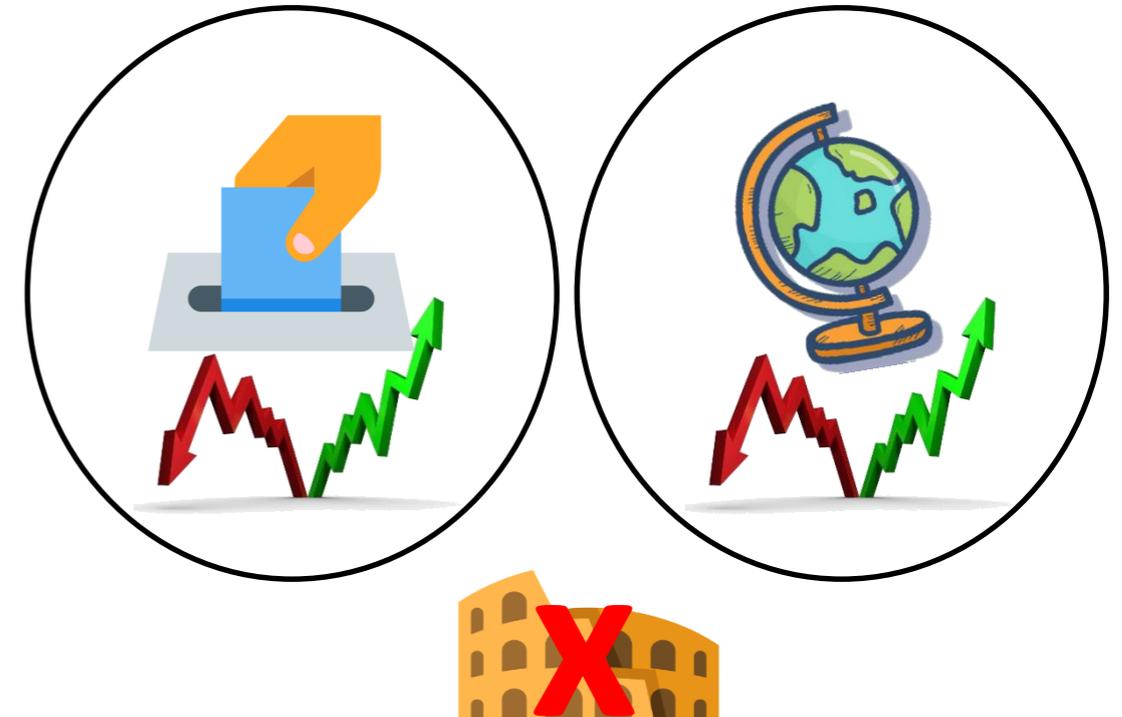
Erwartet:

- Ein GSL-Faktor
- 8 Items (2 pro Teilfach)



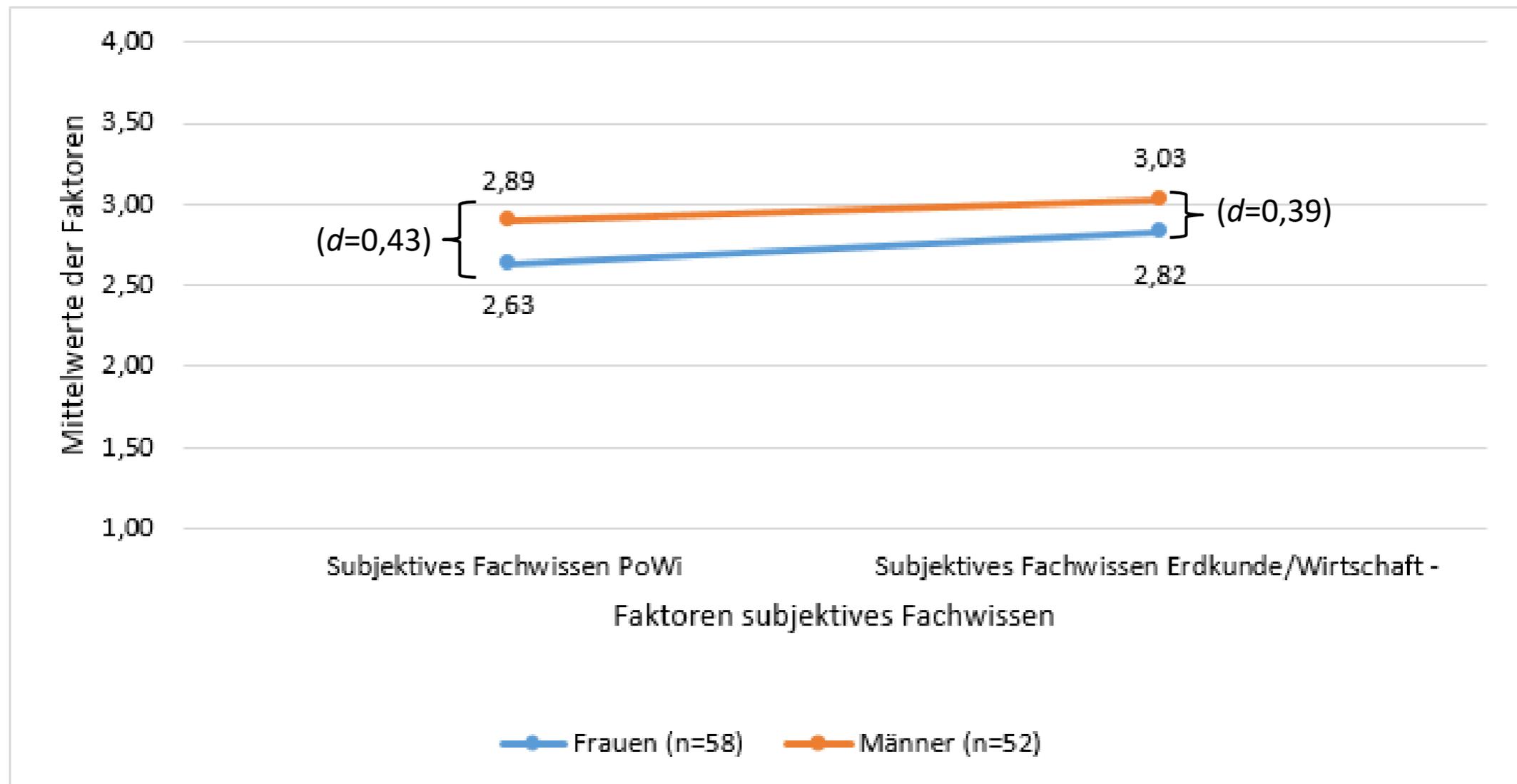
Nach EFA

- 2 Faktoren
- 6 Items (3 pro Faktor)
- Geschichts-Items entfallen



KMO: 0,717; MSA: 0,613-0,793; Bartlett: 0,0000; Durchschn. Komm.: 0,479; Erklärt. Varianz: 47,85%;  
Nicht redund. Resid.: 0%; Faktorl.: 0,431-0,754; Items pro Faktor: 3; VIF: 1,159-1,564

# Subjektives Fachwissen nach Geschlecht (n=110)



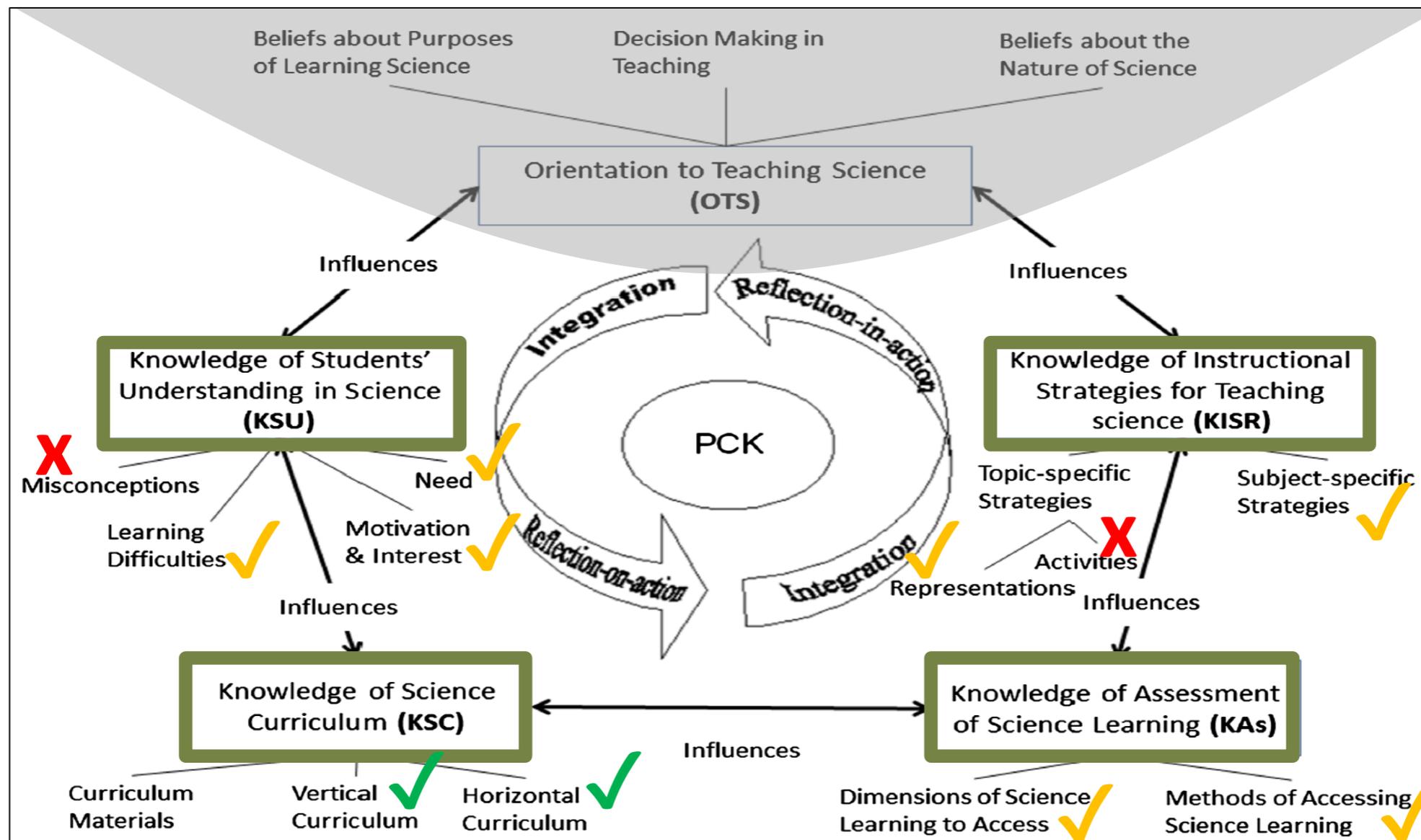
Dass insbesondere Frauen und angehende Lehrerinnen über geringeres politisches Fachwissen verfügen, ist kein neuer Befund (Delli Carpini & Keeter, 1996; Weschenfelder, Oberle & Weißeno, 2014).

# Einflussfaktoren auf das subjektive Fachwissen in Politik/Wirtschaft & Geographie/Wirtschaft

AV: SCK Politik/Wirtschaft											
UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p
Geschlecht	0,216	<b>0,023</b>	Geschlecht	0,170	0,052	Geschlecht	0,120	0,181	Geschlecht	0,093	0,251
			PoWi. studiert	0,309	<b>0,001</b>	PoWi. studiert	0,314	<b>&lt;0,001</b>	PoWi. studiert	0,110	0,216
						SCK EK/WW	0,259	<b>0,004</b>	SCK EK/WW	0,181	<b>0,029</b>
									PCK-PoWi	0,448	<b>&lt;0,001</b>
$R^2 = 0,047$			$R^2 = 0,141$			$R^2 = 0,205$			$R^2 = 0,355$		

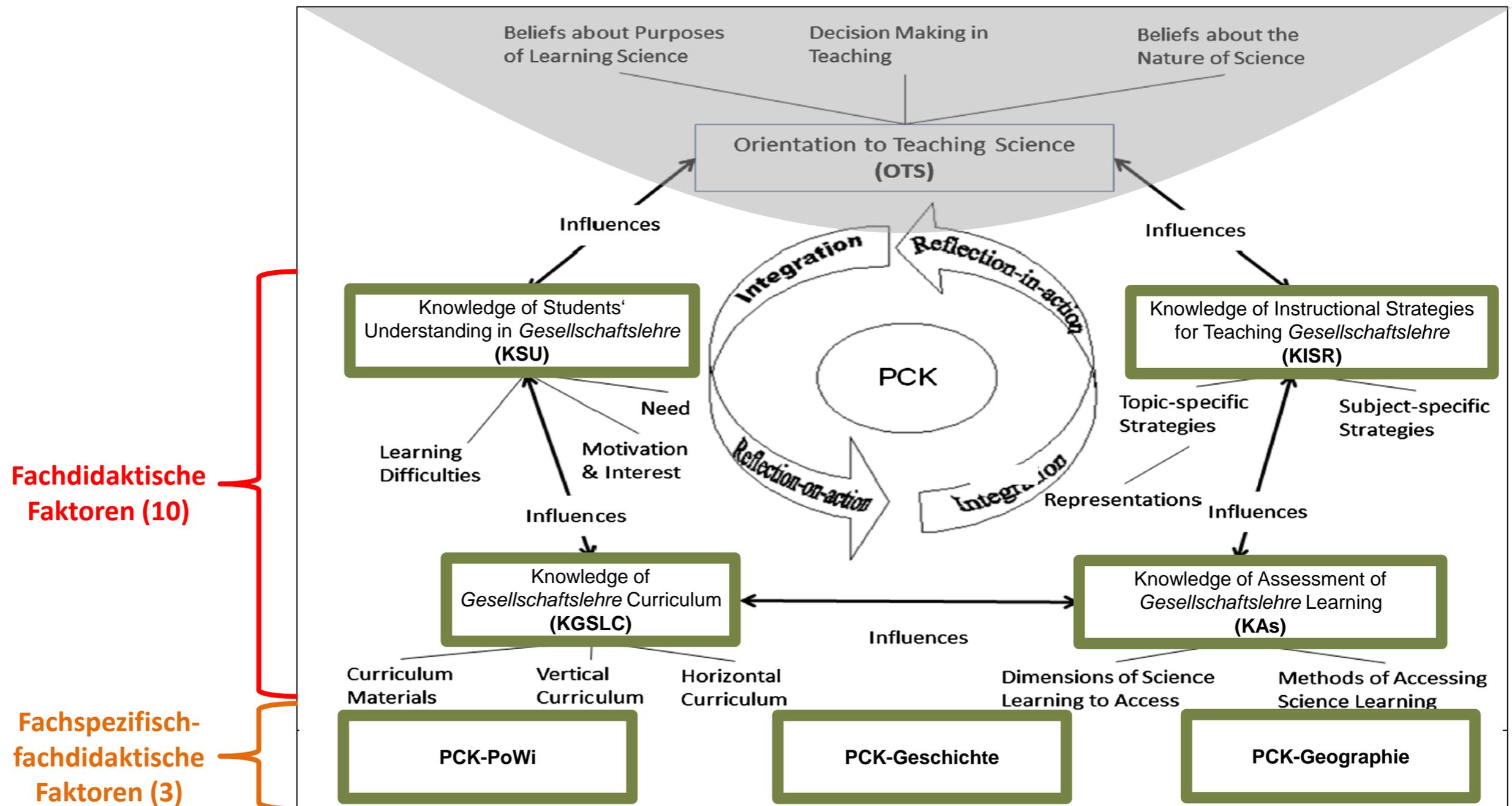
AV: SCK-Geographie/Wirtschaft											
UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p
Geschlecht	0,216	<b>0,023</b>	Geschlecht	0,220	<b>0,018</b>	Geschlecht	0,171	0,067	Geschlecht	0,101	0,215
			Im M.Ed.	-0,218	<b>0,019</b>	Im M.Ed.	-0,188	<b>0,041</b>	Im M.Ed.	-0,140	0,081
						SCK-PoWi	0,227	<b>0,016</b>	SCK-PoWi	0,287	<b>0,001</b>
									PCK-EK	0,472	<b>&lt;0,001</b>
$R^2 = 0,047$			$R^2 = 0,094$			$R^2 = 0,142$			$R^2 = 0,357$		

# Passung mit dem fachdidaktischen Modell nach EFA



KMO: 0,737; MSA: 0,623-0,846; Bartlett: 0,0000; Durchschn. Komm.: 0,674; Erklärt. Varianz: 63,84%;  
Nicht redund. Resid.: 6%; Faktorl.: 0,300-0,850; Items pro Faktor: 3-10; VIF: 3,184-18,885

# Adaptiertes fachdidaktisches Modell für GSL



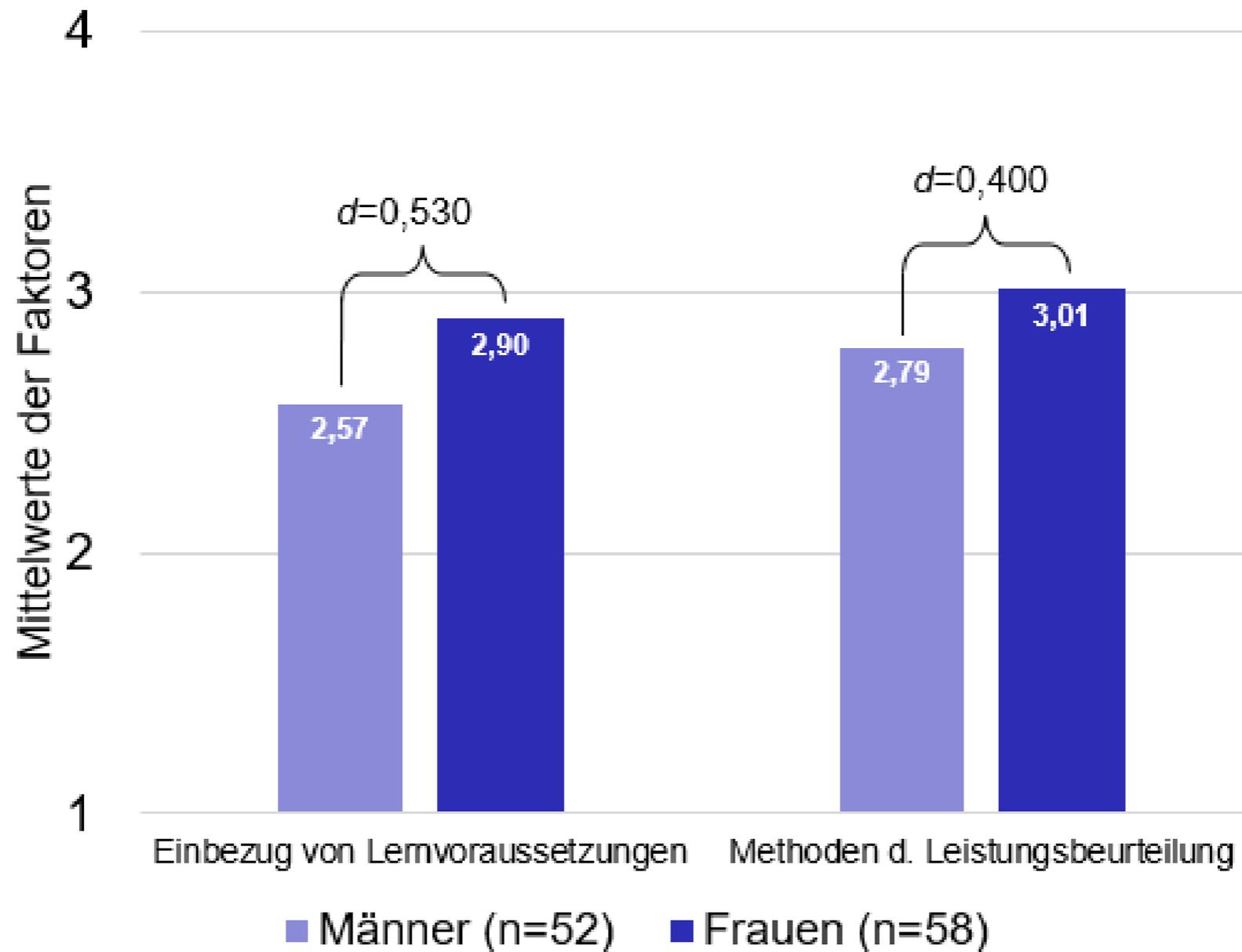
# Beziehungen zwischen den fachdidaktischen Dimensionen und Faktoren

- Die **vier Dimensionen** „KGS LC“, „KSU“, „KAs“ und „KISR“ korrelieren stark miteinander ( $r=0,545-0,702$ ).
- Die den jeweiligen Dimensionen zugerechneten Faktoren korrelieren stärker mit diesem als mit anderen.
- Die **zehn fachdidaktischen Faktoren** gemäß des ursprünglichen Modells sind – mit vereinzelt Ausnahmen – alle schwach bis mittelstark korreliert.
- Die **drei fachspezifisch-fachdidaktischen Faktoren** gemäß des adaptierten Modells (PCK-PoWi, PCK-Geschichte, PCK-Geographie) sind – mit vereinzelt Ausnahmen – alle schwach bis mittelstark mit den zehn fachdidaktischen Faktoren korreliert.

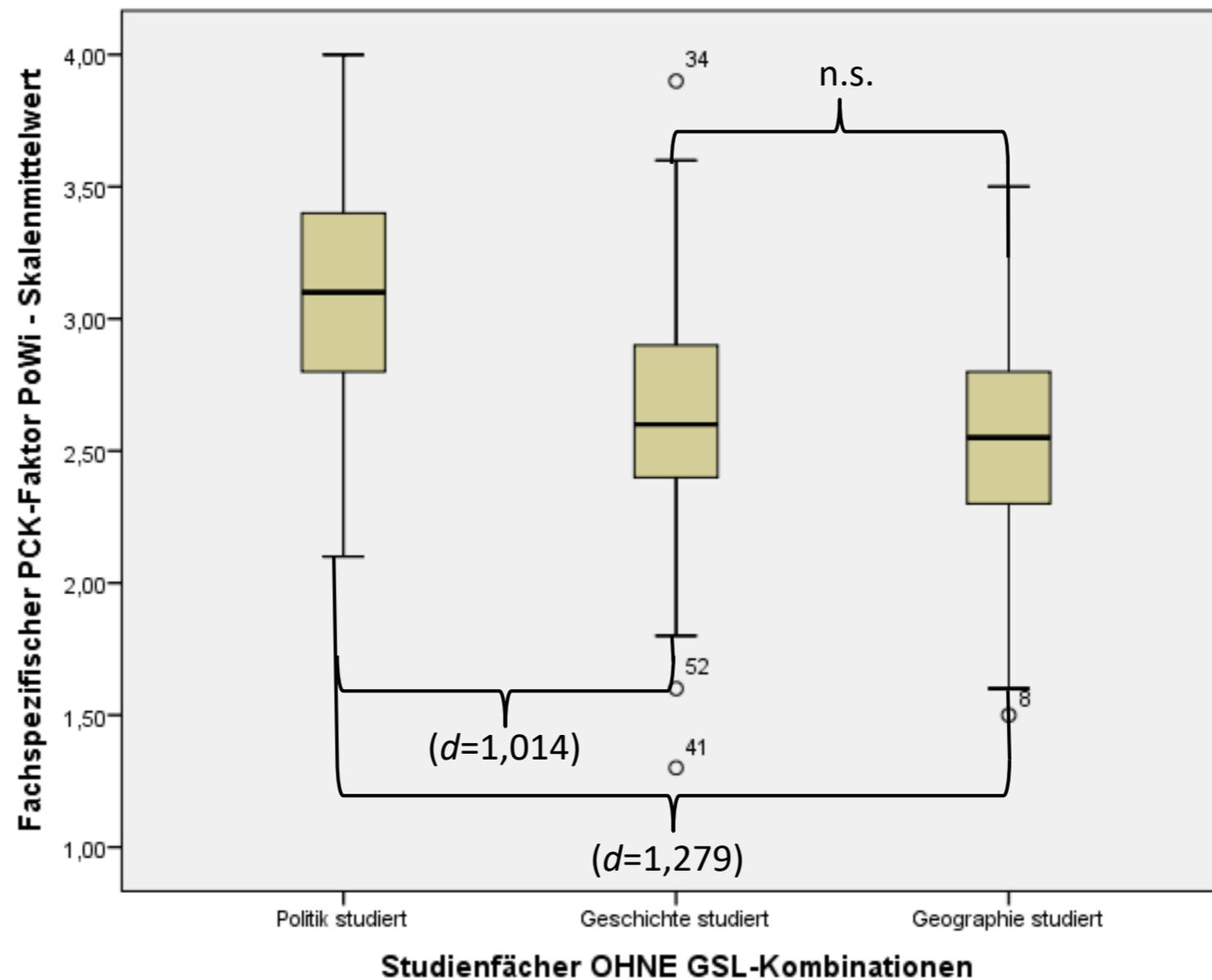
→ **Fachdidaktische und fachspezifisch-fachdidaktische Faktoren stellen verschiedene Facetten einer übergeordneten fachdidaktischen SWE in GSL dar.**



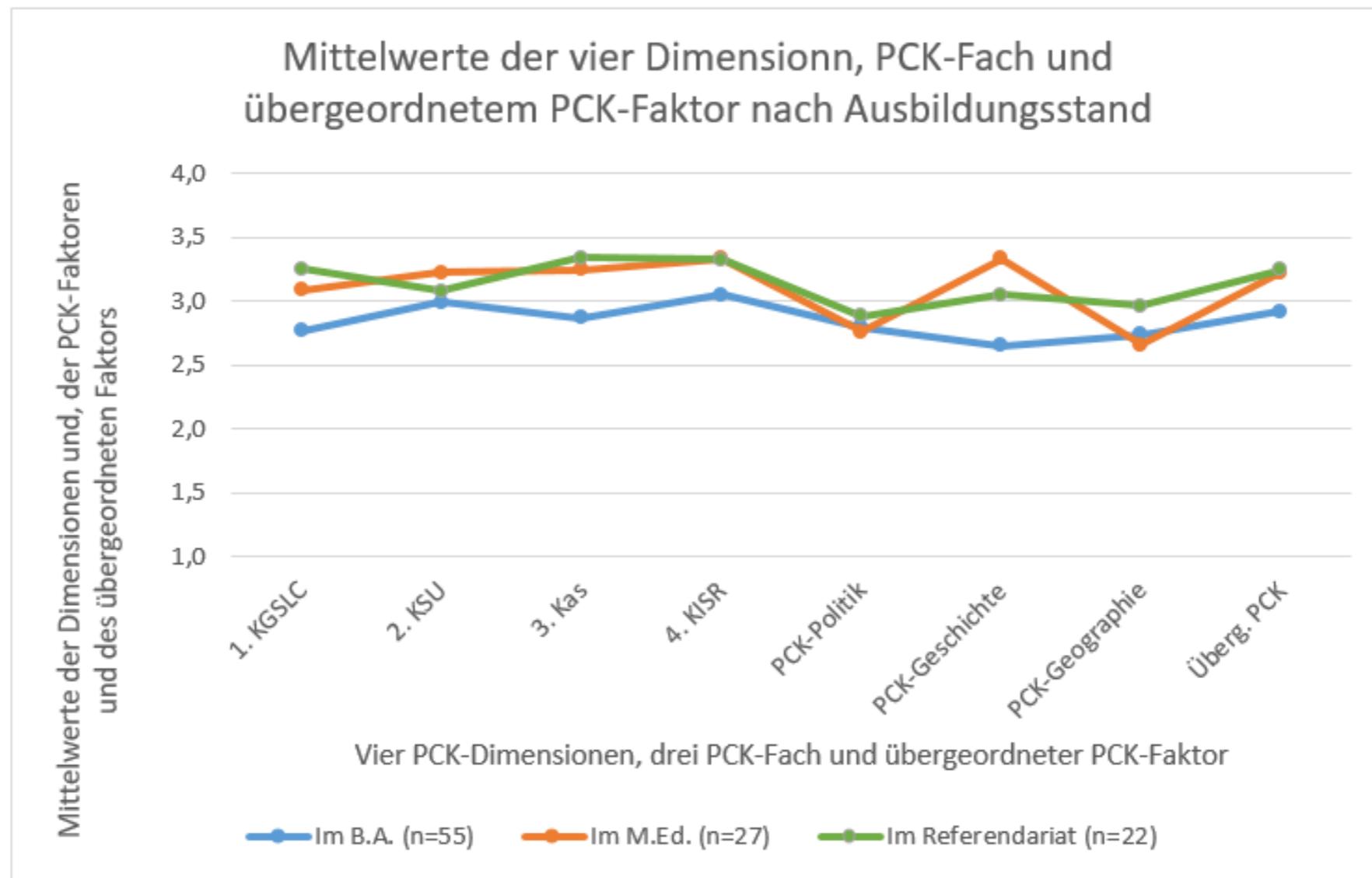
# Fachdidaktische Faktoren nach Geschlecht (n=110)



# Fachspezifisch-fachdidaktische Faktoren nach Studienfach – PCK-PoWi



# Fachdidaktische und fachspezifisch-fachdidaktische Dimensionen/Faktoren nach Ausbildungsstand



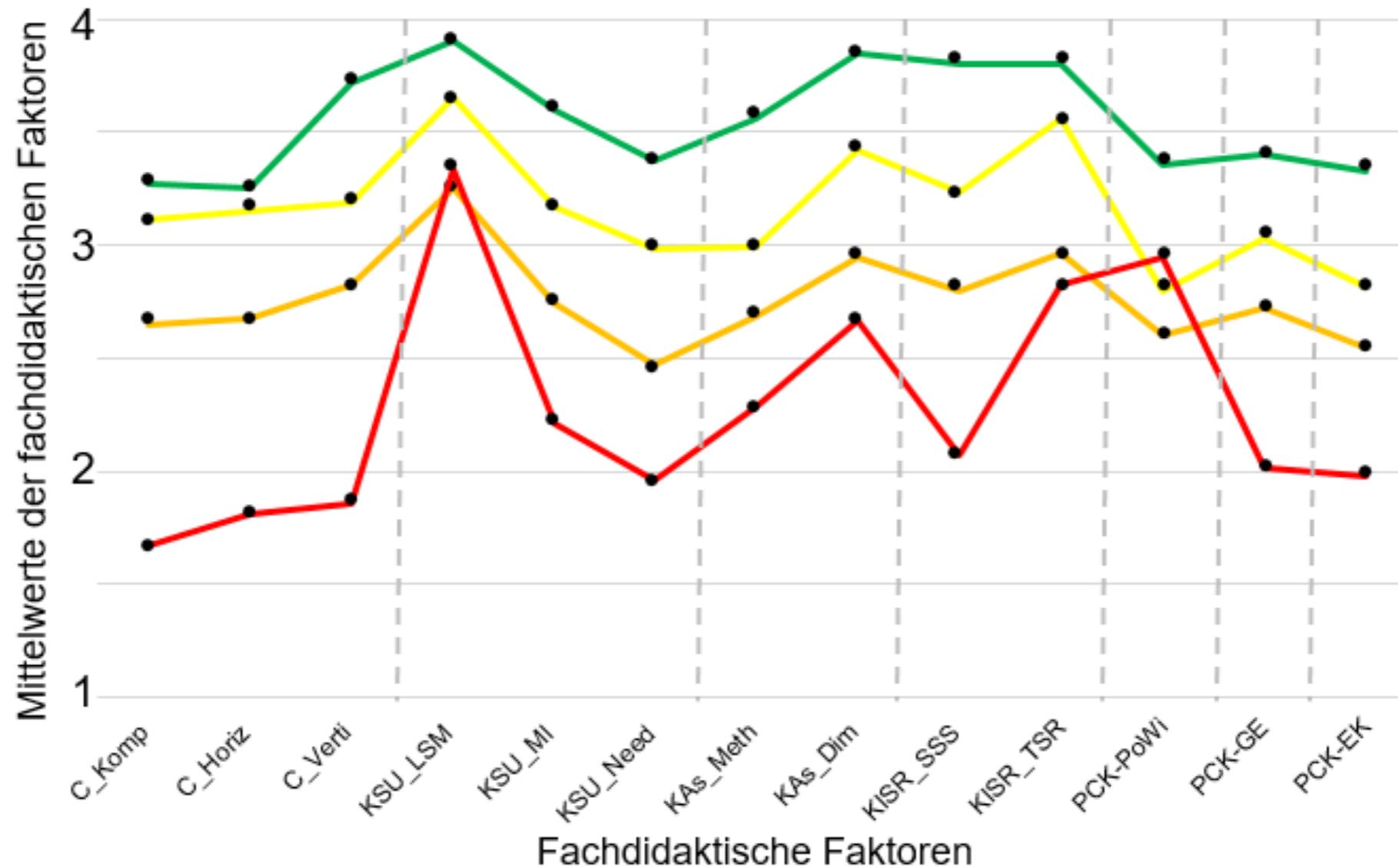
# Einflussfaktoren auf die fachspezifisch-fachdidaktische SWE

AV: PCK-Politik/Wirtschaft								
UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p
SCK-PoWi	0,549	<0,001	SCK-PoWi	0,535	<0,001	SCK-PoWi	0,437	0,001
			Zeugnissn. PoWi	0,301	0,015	Zeugnissn. PoWi	0,283	0,016
						Politik studiert	0,297	0,017
$R^2 = 0,301$			$R^2 = 0,391$			$R^2 = 0,470$		

AV: PCK-Geschichte								
UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p
Im M.Ed.	0,377	<0,001	Im M.Ed.	0,106	0,135	Im M.Ed.	0,125	0,064
			Gesch. studiert	0,699	<0,001	Gesch. studiert	0,694	<0,001
						PCK-Geo.	0,217	0,001
$R^2 = 0,142$			$R^2 = 0,557$			$R^2 = 0,604$		

AV: PCK-Geographie											
UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p	UV	$\beta$	p
SCK-EK/WW	0,471	<0,001	SCK-EK/WW	0,451	<0,001	SCK-EK/WW	0,429	<0,001	SCK-EK/WW	0,430	<0,001
			Im Ref.	0,106	<0,001	Im Ref.	0,083	0,311	Im Ref.	0,395	0,565
						Geo. studiert	0,328	<0,001	Geo. studiert	0,271	<0,001
									PCK-Gsch.	0,265	0,001
$R^2 = 0,222$			$R^2 = 0,233$			$R^2 = 0,339$			$R^2 = 0,404$		

# Latente Klassenprofile (n=109)



- 1. Gruppe** (n=20) Die *allround* Selbstwirksamen  
**2. Gruppe** (n=35) Die diagnostisch-praktisch Optimistischen  
**3. Gruppe** (n=47) Die konstant Zuversichtlichen  
**4. Gruppe** (n=7) Die curricular Pessimistischen

## 7. Tentative Befunde der Hauptstudie

### Durch Expert\*innen validierte Batterien zum subjektiven Fachwissen

- Je eine Batterie zu Geographie (7 Items), Geschichte (5 Items) und PoWi (10 Items)
- Eindeutige Zuordnung der Items zu den intendierten Faktoren

### Fachdidaktische SWE

- 16 extrahierte Faktoren zu Beginn der EFA (Vorstudie: 21)

### Validierungsinstrument zur Allgemeinen SWE (Schwarzer & Jerusalem, 1999)

- Eindimensionalität bestätigt

### Validierungsinstrument zur Lehrkräfte-SWE (Schulte, Watermann & Bögeholz, 2011)

- Fünfdimensionalität bestätigt

### Allgemein

- Statistische Kennwerte (u.a. KMO/MSA, Bartlett, Kommunalitäten, Faktorladungen/Kreuzladungen schon jetzt deutlich (!) besser als in der Vorstudie (getestet mittels EFA in SPSS))



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

GEFÖRDERT VOM



Das SPL wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



# Literaturverzeichnis

- Bandura, A. (1977). Self-efficacy: Toward a unifying theory of behavioral change. *Psychological Review*, 84(2), 191–215.
- Baumert, J. & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 9(4), 469–520.
- Bender, U., Krüger, M. & Keller, S. (2016). Fächerübergreifender Unterricht als Kooperation von Lehrpersonen - das Projekt LEENA aus Sicht der Lehrerkooperationsforschung. *Was sind gute Schulen?*, 7(13), 1–17.
- Bröll, L. & Friedrich, J. (2012). Zur Qualifikation der Lehrkräfte für den NWA-Unterricht - eine Bestandsaufnahme in Baden-Württemberg. *Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht*, 65(3), 180–186.
- Busch, M. & Woest, V. (2016). Fächerübergreifender naturwissenschaftlicher Unterricht: Empirische Befunde zu Potenzial und Grenzen aus Lehrerperspektive. *MNU Journal*, 69(4), 269–277.
- Çelik, Ö. C., Koç Erdamar, G. & Toraman, Ç. (2016). Gender differences in teachers and student teachers' self-efficacy beliefs: A meta-analysis. In E. Atasoy, R. Efe, I. Jażdżewska & H. Yaldir (Hg.), *Current Advances in Education* (S. 587–602). Sofia: St. Kliment Ohridski University press.

# Literaturverzeichnis

- Çoğaltay, N. & Karadağ, E. (2017). The effect of collective teacher efficacy on student achievement. In K. A. Leithwood, J. Sun & K. Pollock (Hg.), *How school leaders contribute to student success. The four paths framework* (S. 215–226). Cham, Schweiz: Springer.
- Delli Carpini, M. X. & Keeter, S. (1996). What Americans know about politics and why it matters. New Haven: Yale University Press.
- Döriges, A. (2001). Erfahrungen mit dem integrierten naturwissenschaftlichen Unterricht. *Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht*, 54(4), 230–232.
- Goddard, R. D., Hoy, W. K. & Woolfolk Hoy, A. (2000). Collective Teacher Efficacy: Its Meaning, Measure, and Impact on Student Achievement. *American Educational Research Journal*, 37(2), 479–507.
- Grieger, M. (2016). Probleme von Lehrkräften im Fach Gesellschaftslehre: Eine quantitative Untersuchung. Unveröffentlichte Masterarbeit „Master of Education“ Lehramt an Gymnasien an der Georg-August-Universität Göttingen.
- Häsing, P. (2009). Fächerübergreifender Unterricht in der gymnasialen Oberstufe aus Sicht der Lehrenden: Eine qualitative Studie. Kassel: Kassel University Press.
- Hellmich, F. & Görel, G. (2014). Erklärungsfaktoren für Einstellungen von Lehrerinnen und Lehrern zum inklusiven Unterricht in der Grundschule. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 4(3), 227–240.

# Literaturverzeichnis

- Maier, U. (2006). Formen und Probleme von fächerübergreifendem Unterricht an baden-württembergischen Hauptschulen. *Forum qualitative Sozialforschung*, 7(1).
- Maier, U., Rauin, U. & Kraft, J. (2007). Fächerverbünde in der Sekundarstufe: Wie beurteilen Lehrkräfte neue curriculare Vernetzungen? *Die deutsche Schule*, 99(3), 316–329.
- Moegling, K. (2010). *Kompetenzaufbau im fächerübergreifenden Unterricht: Förderung vernetzten Denkens und komplexen Handelns: didaktische Grundlagen, Modelle und Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufen I und II*. Immenhausen bei Kassel: Prolog-Verl.
- Morris, D. (2016). Oxford Research Encyclopedia of Education: Teaching Self-Efficacy. Zuletzt zugegriffen am 17.05.2018 unter <http://education.oxfordre.com/view/10.1093/acrefore/9780190264093.001.0001/acrefore-9780190264093-e-86?print=pdf>.
- Niedersächsisches Kultusministerium. (2016). 17-Punkte-Aktionsplan zur Lehrkräftegewinnung. Zuletzt zugegriffen am 31.05.2018 unter [http://www.mk.niedersachsen.de/download/109316/17-Punkte-Aktionsplan\\_zur\\_Lehrkraeftegewinnung.pdf](http://www.mk.niedersachsen.de/download/109316/17-Punkte-Aktionsplan_zur_Lehrkraeftegewinnung.pdf).
- Oberle, M., Weschenfelder, E. & Weißeno, G. (2014). Kausalattribution, Selbsteinschätzung und Selbstwirksamkeitserwartungen angehender Politiklehrkräfte. In B. Ziegler (Hg.), *Vorstellungen, Konzepte und Kompetenzen von Lehrpersonen der politischen Bildung* (S. 110–123). Zürich: Rüegger.

# Literaturverzeichnis

- Park, S. & Chen, Y.-C. (2012). Mapping out the integration of the components of pedagogical content knowledge (PCK): Examples from high school biology classrooms. *Journal of Research in Science Teaching*, 49(7), 922–941.
- Schmitz, G. & Schwarzer, R. (2002). Individuelle und kollektive Selbstwirksamkeitserwartung von Lehrern. In M. Jerusalem & D. Hopf (Hg.), *Zeitschrift für Pädagogik Beiheft: Vol. 44. Selbstwirksamkeit und Motivationsprozesse in Bildungsinstitutionen* (S. 192–214). Weinheim: Beltz.
- Schulte, K., Watermann, R. & Bögeholz, S. (2011). Überprüfung der faktoriellen Validität einer multidimensionalen Skala der Lehrer-Selbstwirksamkeitserwartung. *Empirische Pädagogik*, 25(2), 232–256.
- Schwarzer, R., & Jerusalem, M. (1999). Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen: Dokumentation der psychometrischen Verfahren im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs Selbstwirksame Schulen. Zuletzt zugegriffen am 15.05.2018 unter <http://www.psyc.de/skalendoku.pdf>.
- Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (2002). Das Konzept der Selbstwirksamkeit. In M. Jerusalem & D. Hopf (Hg.), *Zeitschrift für Pädagogik Beiheft: Vol. 44. Selbstwirksamkeit und Motivationsprozesse in Bildungsinstitutionen* (S. 28–53). Weinheim: Beltz.

# Literaturverzeichnis

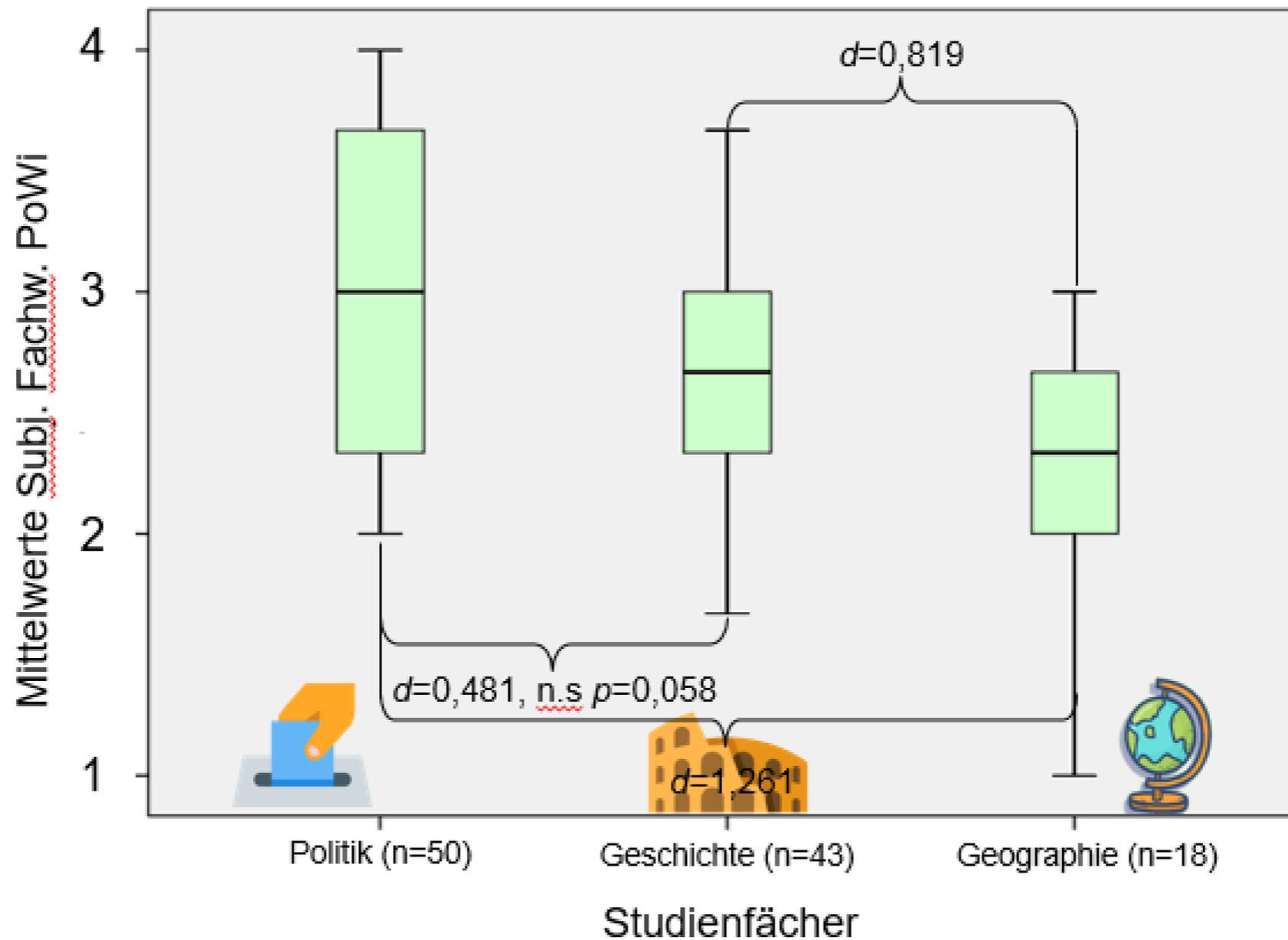
- Seethaler, E. (2017). Lehrer-/Selbstwirksamkeit und Klassenführung - Eine Längsschnittstudie: Sind lehrer-/selbstwirksame Lehramtsstudierende erfolgreicher in ihrem pädagogischen Handeln? *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*, 10(2), 133–151.
- Stübiger, F., Ludwig, P. H. & Bosse, D. (2008). Problemorientierte Lehr-Lern-Arrangements in der Praxis: Eine empirische Untersuchung zur Organisation und Gestaltung fächerübergreifenden Unterrichts. *Zeitschrift für Pädagogik*, 54(3), 376–395.
- Stübiger, F., Ludwig, P. H., Bosse, D., Gessner, E. & Lorberg, F. (2006). Bestandsaufnahme zur Praxis fächerübergreifenden Unterrichts in der gymnasialen Oberstufe im Bundesland Hessen. Beiträge zur gymnasialen Oberstufe. Kassel: Kassel University Press.
- Szolvák, B. (2005). Fächerübergreifenden Unterricht in kollegialer Zusammenarbeit erfolgreich umsetzen: Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt. In H. Binggeli (Hg.), *Forschung und Entwicklung: Nr. 28. Fächerübergreifender Unterricht in der Berufsbildung. Ergebnisse, Positionen, Perspektiven* (S. 49–58). Zollikofen: SIBP.
- Zee, M. & Koomen, H. M. Y. (2016). Teacher self-efficacy and its effects on classroom processes, student academic adjustment, and teacher well-being: A synthesis of 40 years of research. *Review of Educational Research*, 86(4), 981–1015.

# Bildverzeichnis

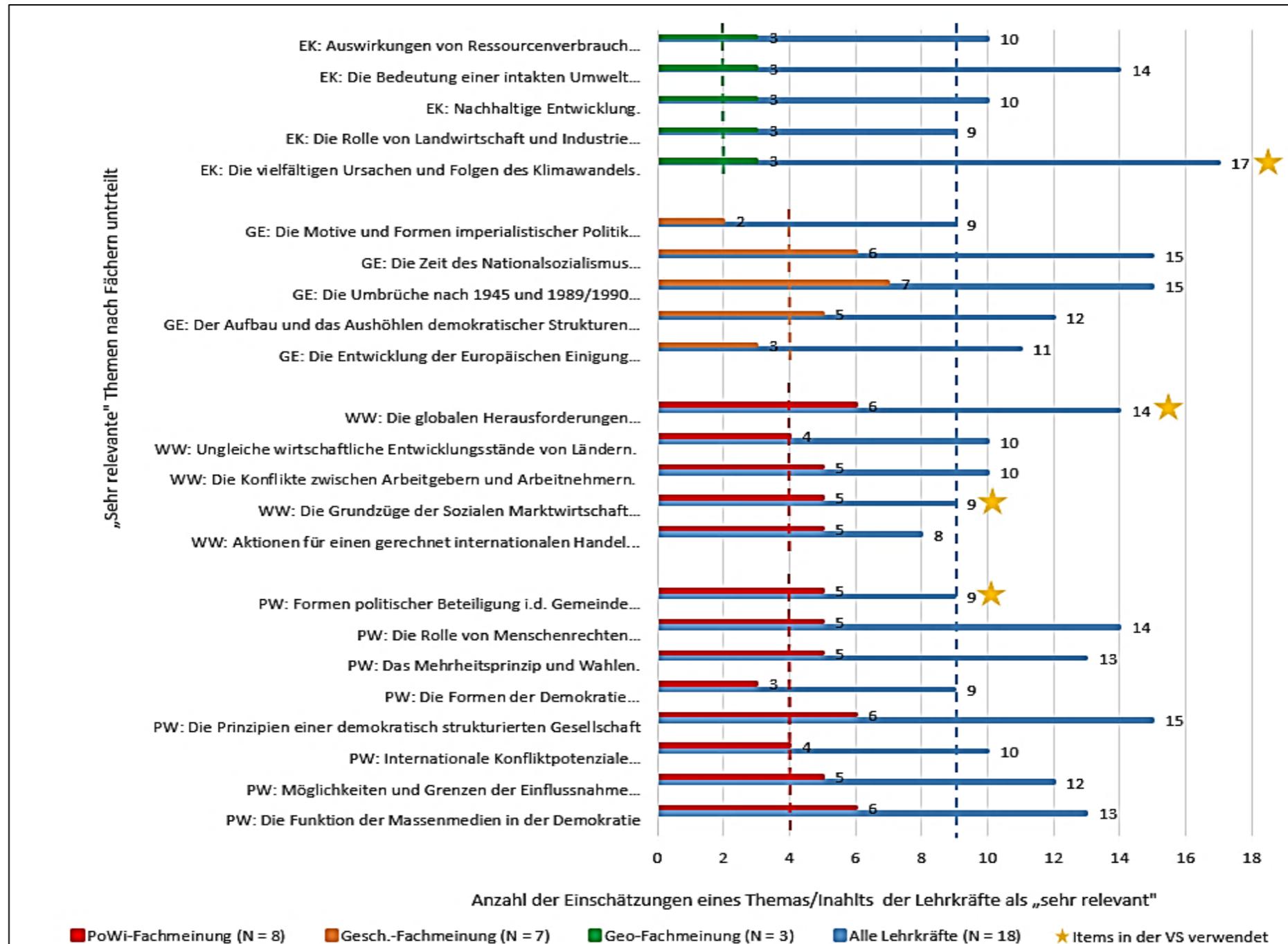
- Die Visualisierungen der Fächer Politik, Wirtschaft, Geschichte und Geographie wurden mit dem Word Add On *Pickit Free Images* (<https://appsource.microsoft.com/de-de/product/office/WA104178141?src=office&tab=Overview>) erstellt und sind lizenzfrei zu nutzen.

# Appendix

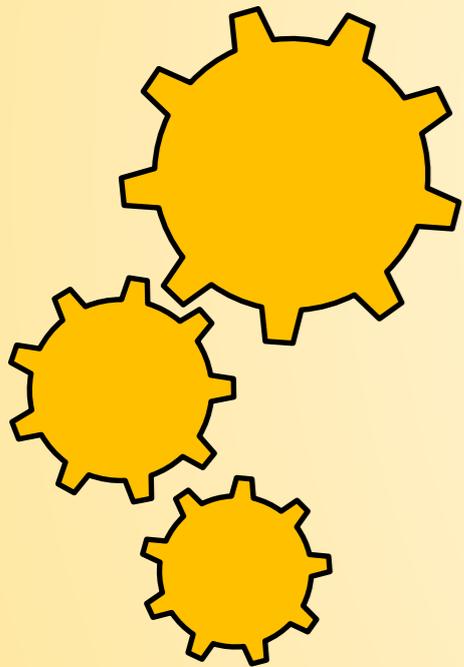
# Subjektives Fachwissen PoWi nach Studienfach (n=111)



# Expert\*innbefragung zum subjektiven Fachw. (n=18)



# Impressionen aus der qualitativen Vorstudie



Lesen Sie  
laut!

## Aufwärmaufgaben für die Methode des Lauten Denkens

Sprechen Sie jeden Gedankenschritt aus, den Sie beim Lösen der folgenden

Aufgaben denken: **Denken Sie laut!**

### Übung 1:

Versuchen Sie möglichst genau aufzuzählen, wie viele Türen das Haus bzw. die Wohnung Ihrer Eltern hat.

Denken Sie laut!

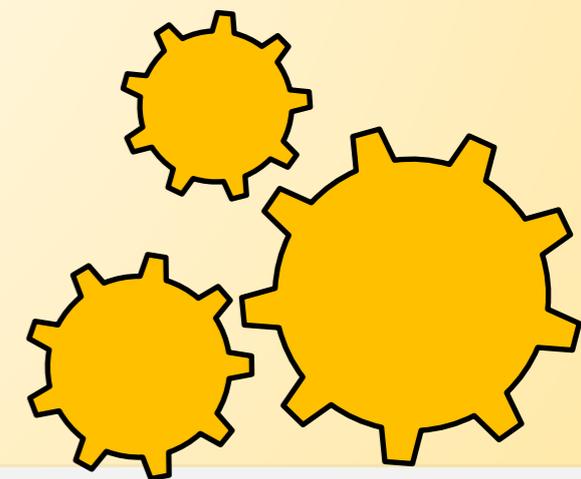
### Übung 2:

Versuchen Sie möglichst genau abzuschätzen, wie viele Stunden Sie in einer typischen Woche das Internet nutzen.

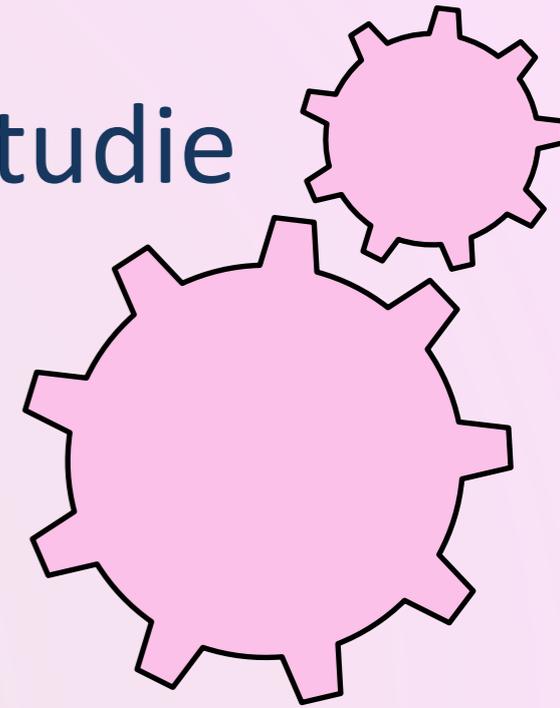
Denken Sie laut!

# Impressionen aus der qualitativen Vorstudie

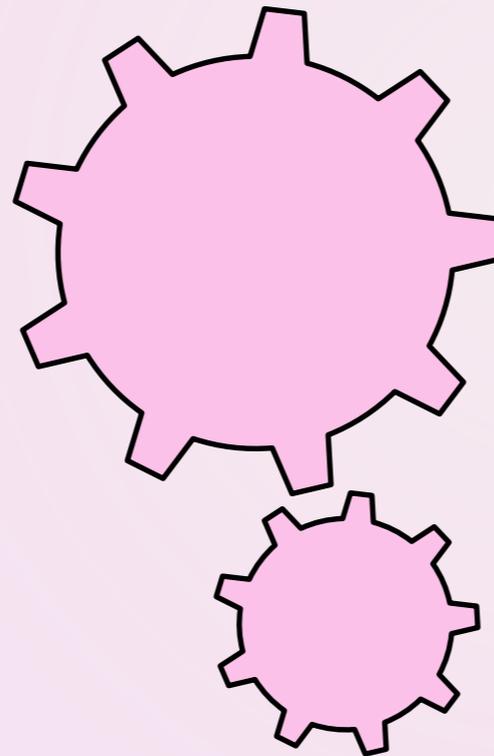
Ich kann auch in Gesellschaftslehre...	Anmerkungen: Lautes Denken
beim Beobachten kompetenzorientierten Unterrichts erkennen, zu welchen der drei Kompetenzbereiche des Kerncurriculums Gesellschaftslehre gearbeitet wird.	<p>„Zu welchem? In welchem?“ „Keine Ahnung welche Kompetenzbereiche gemeint sind.“ Nachfolgendes Item gelesen und daraus die Kompetenzbereiche erschlossen.</p> <p>„Ich denke mir: Warum nicht?“</p> <p>Unbekannt. „Könnten die Fächer sein.“</p> <p>Unbekannt. „Ist aber kein Hindernis, wenn man sie erst einmal kennt. Strenggenommen, hätte ich ‚Nein‘ ankreuzen müssen.“</p>
<b>Überarbeitung</b>	
Reihenfolge des Items wurde mit nachfolgendem vertauscht, da die Kompetenzbereiche den meisten Teilnehmenden unbekannt waren. Außerdem wurden in je einem Satz die Kompetenzbereiche in einer Fußnote auf derselben Seite des Fragebogens erläutert.	



# Impressionen aus der quantitativen Vorstudie



# Einladungsflyer und Fragebogen



### 3. Im ersten Schritt wird es um verschiedene Inhaltsbereiche des Fachs Gesellschaftslehre\* gehen.

Bitte kreuzen Sie an, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen!

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Ich weiß <u>sehr viel</u> über....				
die vielfältigen Folgen des globalen Klimawandels.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die naturlandschaftliche und kulturelle Vielfalt des europäischen Kontinents.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möglichkeiten eigener politischer Partizipation auf kommunaler Ebene.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Fragebogenstudie zum fächerübergreifenden Unterrichten**

---

**Hintergrund**

Wir möchten mehr darüber erfahren, welche Vorstellungen Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Geographie und Politik/Wirtschaft zum fächerübergreifenden Unterrichten haben. Dazu wird in einem Forschungsprojekt des vom BMBF geförderten „Schlözer Programms Lehrerbildung“ ein Fragebogen entwickelt. Für die nun anstehende Haupterhebung bitte ich um Ihre Teilnahme.

---

**Zielgruppe**

Lehramtsstudierende mit Studienfach



Geographie



**Geschichte**



Politik

---

**Ziele der Studie**

- mehr über die Vorstellungen von Lehramtsstudierenden zum fächerübergreifenden Unterrichten zu erfahren
- optimieren des Lehrangebots zum fächerübergreifenden Unterrichten

---

**Ablauf**

Die Befragung wird am **XX.XX. um XX:XX Uhr** im Seminar „XX“ stattfinden. Das Ausfüllen wird ca. **30 Min.** dauern. Sie erhalten vorab eine Standard-Einwilligungserklärung zur anonymen wissenschaftlichen Nutzung Ihrer Angaben. Ein/e Projektmitarbeiter/in aus Göttingen wird während dieser Zeit anwesend sein und die Fragebögen im Anschluss wieder einsammeln.

Bei **Fragen** können Sie mich jederzeit gerne unter [marcel.grieger@uni-goettingen.de](mailto:marcel.grieger@uni-goettingen.de) kontaktieren.

Ich bedanke mich im Voraus ganz herzlich für Ihre Teilnahme.

*Marcel Grieger*

Marcel Grieger, **UdE** – Wissenschaftlicher Mitarbeiter im BMBF-Projekt „Schlözer Programm Lehrerbildung“ Georg-August-Universität Göttingen Politikwissenschaft/Didaktik der Politik **Worowix** Landstraße 3 37073 Göttingen



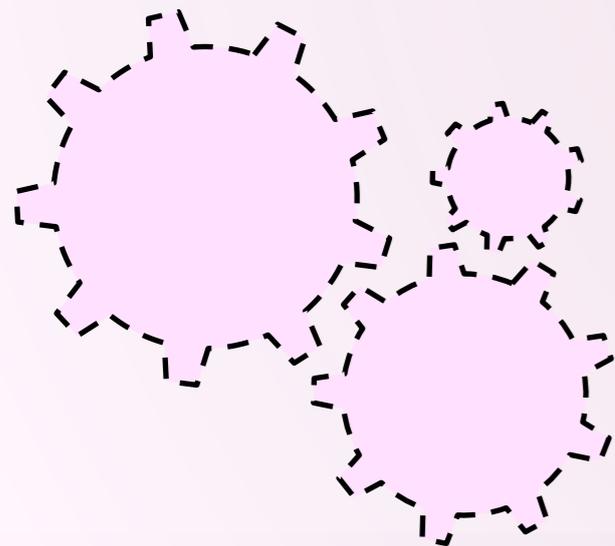
DLR Projekträger

### 4. Kommen wir nun ganz allgemein zum Unterrichten in Gesellschaftslehre.

Bitte kreuzen Sie an, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen!

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Ich kann <u>auch</u> in Gesellschaftslehre* ...				
meinen Unterricht so durchführen, dass er die Kompetenzbereiche Orientierungs-, Handlungs- und Urteilsfähigkeit** systematisch einbindet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beim Beobachten kompetenzorientierten Unterrichts erkennen, zu welchen der drei Kompetenzbereiche des Kerncurriculums gearbeitet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Impressionen aus der Validierung des subjektiven Fachwissens



GEFÖRDERT VOM



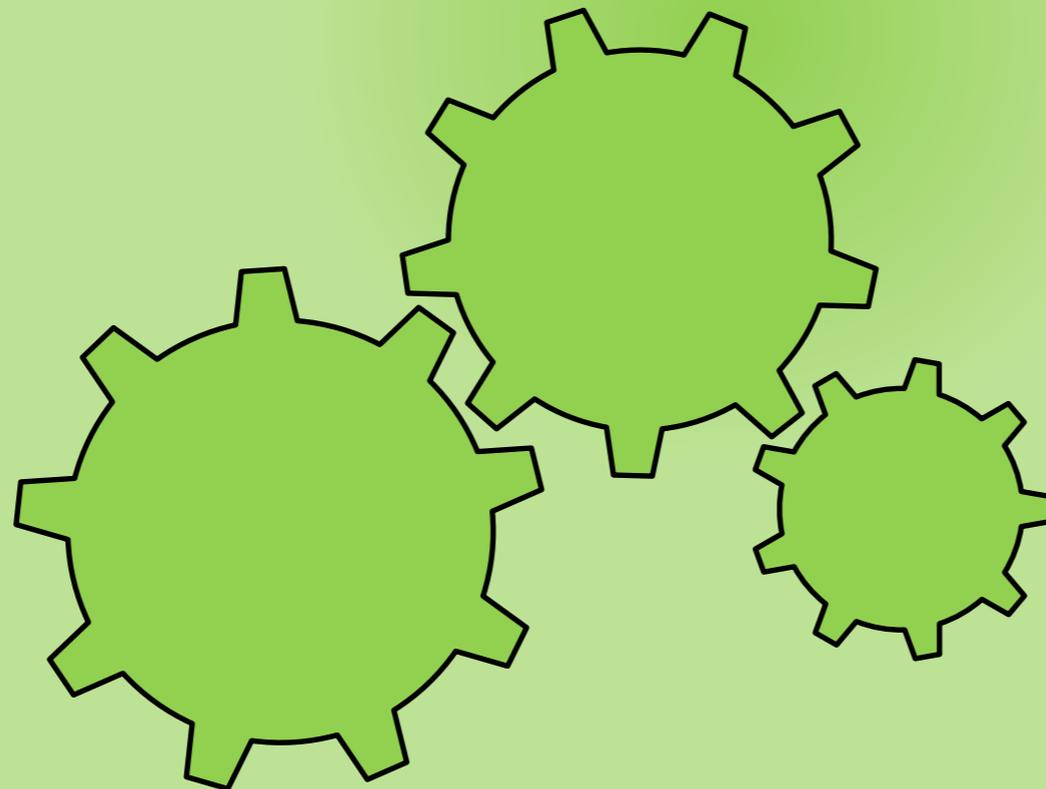
18% ausgefüllt

## Der erste Themenblock beinhaltet mehrheitlich *politische* Themen

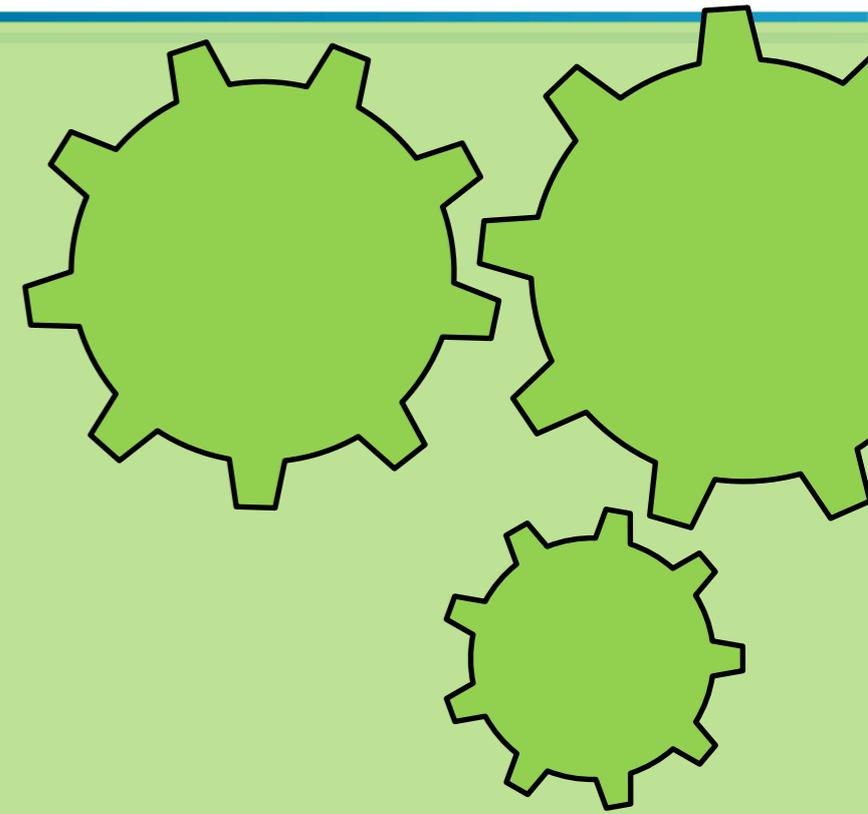
Bitte geben Sie für jedes Thema an, für wie relevant Sie dieses Thema für den **Gesellschaftslehre-Unterricht** halten.

	nicht relevant	eher nicht relevant	eher relevant	sehr relevant
Das Spannungsfeld zwischen dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung und dem Bedürfnis nach umfassender Information seitens des Einzelnen und des Staates.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Funktion der Massenmedien in der Demokratie.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme des Einzelnen sowie politischer und gesellschaftlicher Institutionen auf das nationale und globale Wirtschaftsgeschehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Internationalisierung politischer Entscheidungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Einfluss der Europäischen Union auf das Leben von Jugendlichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internationale Konfliktpotenziale sowie Ideen, Formen und Institutionen der Kooperation, Konfliktregelung und Friedenssicherung in Nachkriegsgeschichte und Gegenwart (UNO...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Prinzipien einer demokratisch strukturierten Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Formen der Demokratie (direkte und repräsentative Demokratie, Pluralismus, Zivilgesellschaft).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Organe kommunaler Selbstverwaltung und Formen politischer Beteiligung in der Gemeinde oder der Stadt (Wahl, Bürgerfragestunde, Leserbrief).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Mehrheitsprinzip und Wahlen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Rolle von Menschenrechten in nationalem wie in internationalem Kontext.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

# Impressionen aus der quantitativen Hauptstudie



# Einladungsflyer



Fragebogenstudie zum fächerübergreifenden Unterricht

Hintergrund

Wir möchten mehr darüber erfahren, welche Vorstellungen Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Geographie und Politik/Wirtschaft zum fächerübergreifenden Unterricht haben. Dazu wird in einem Forschungsprojekt des vom BMBF geförderten „Schlözer Programm Lehrerbildung“ ein Fragebogen entwickelt. Für die nun anstehende Haupterhebung bitte ich um Ihre Teilnahme.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende mit Studienfach



Politik

Ziele der Studie

- mehr über die Vorstellungen von Lehramtsstudierenden zu erfahren
- optimieren des Lehrangebots zum fächerübergreifenden Unterricht

Die Befragung wird am XX.XX. im Seminar „XX“ durchgeführt. Sie erhalten vorab eine Standard-Einwilligung zur Teilnahme an der Umfrage und die Fragebögen im Anschluss wieder erhalten.

Bei Fragen können Sie mich jederzeit gerne unter [marcel.grieger@uni-goettingen.de](mailto:marcel.grieger@uni-goettingen.de) kontaktieren.

Ich bedanke mich im Voraus ganz herzlich für Ihre Teilnahme.

**Marcel Grieger**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
im BMBF-Projekt „Schlözer Programm Lehrerbildung“  
Georg-August-Universität Göttingen  
Politikwissenschaft/Didaktik der Politik  
Wendeler Landstraße 3  
37073 Göttingen

Fragebogenstudie zum fächerübergreifenden Unterricht

Hintergrund

Wir möchten mehr darüber erfahren, welche Vorstellungen Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Geographie und Politik/Wirtschaft zum fächerübergreifenden Unterricht haben. Dazu wird in einem Forschungsprojekt des vom BMBF geförderten „Schlözer Programm Lehrerbildung“ ein Fragebogen entwickelt. Für die nun anstehende Haupterhebung bitte ich um Ihre Teilnahme.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende mit Studienfach



Geographie

Ziele der Studie

- mehr über die Vorstellungen von Lehramtsstudierenden zu erfahren
- optimieren des Lehrangebots zum fächerübergreifenden Unterricht

Ablauf

Sie erhalten am XX.XX. in der Vorlesung „XX“ eine Standard-Einwilligung zur Teilnahme an der Umfrage. Nach dem Erhalt der Einwilligung erhalten Sie den Fragebogen in einem Umschlag. Diesen füllen Sie bei der nächsten Sitzung im verschlossenen Umschlag ab.



Bei Fragen können Sie mich jederzeit gerne unter [marcel.grieger@uni-goettingen.de](mailto:marcel.grieger@uni-goettingen.de) kontaktieren.

Ich bedanke mich im Voraus ganz herzlich für Ihre Teilnahme.

**Marcel Grieger**

Marcel Grieger, WEK – Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
im BMBF-Projekt „Schlözer Programm Lehrerbildung“  
Georg-August-Universität Göttingen  
Politikwissenschaft/Didaktik der Politik  
Wendeler Landstraße 3  
37073 Göttingen

Fragebogenstudie zum fächerübergreifenden Unterrichten

Hintergrund

Wir möchten mehr darüber erfahren, welche Vorstellungen Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Geographie und Politik/Wirtschaft zum fächerübergreifenden Unterrichten haben. Dazu wird in einem Forschungsprojekt des vom BMBF geförderten „Schlözer Programm Lehrerbildung“ ein Fragebogen entwickelt. Für die nun anstehende Haupterhebung bitte ich um Ihre Teilnahme.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende mit Studienfach



Geschichte



Geographie



Politik

Ziele der Studie

- mehr über die Vorstellungen von Lehramtsstudierenden zu erfahren
- optimieren des Lehrangebots zum fächerübergreifenden Unterrichten

Ablauf

Sie erhalten am XX.XX. in der Vorlesung „XX“ eine Standard-Einwilligung zur Teilnahme an der Umfrage. Nach dem Erhalt der Einwilligung erhalten Sie den Fragebogen in einem Umschlag. Diesen füllen Sie bei der nächsten Sitzung im verschlossenen Umschlag ab. Danach folgt die eigentliche Umfrage. Nachdem Sie den Fragebogen bearbeitet haben, können Sie an der Verlosung von Büchergutscheinen im Wert von je 10€ teilzunehmen.



Bei Fragen können Sie mich jederzeit gerne unter [marcel.grieger@uni-goettingen.de](mailto:marcel.grieger@uni-goettingen.de) kontaktieren.

**Marcel Grieger**

Marcel Grieger, WEK – Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
im BMBF-Projekt „Schlözer Programm Lehrerbildung“  
Georg-August-Universität Göttingen  
Politikwissenschaft/Didaktik der Politik  
Wendeler Landstraße 3  
37073 Göttingen

# Datenschutzerklärung nach DSGVO (ab 25.05.2018)

 GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

 SCHLÖZER PROGRAMM  
LEHRERBILDUNG  
FÄCHERVERNETZUNG | LEHRERKOMPETENZEN | DIVERSITÄT

Marcel Grieger, M.Ed.  
Didaktik der Politik  
Platz der Göttinger Sieben 3  
37073 Göttingen  
E-Mail: [marcel.grieger@uni-goettingen.de](mailto:marcel.grieger@uni-goettingen.de)

Prof. In Dr. Monika Oberle  
Didaktik der Politik  
Platz der Göttinger Sieben 3  
37073 Göttingen  
E-Mail: [moberle@uni-goettingen.de](mailto:moberle@uni-goettingen.de)

### Einwilligungserklärung

Sehr geehrte Teilnehmende,

das „Schlözer Programm Lehrerbildung“ (SPL) an der Universität Göttingen strebt eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der fächerübergreifenden Lehrkräfteausbildung an. Im Folgenden werden einige **personenbezogene Daten** wie Ihr Geschlecht, Alter oder Studienfach abgefragt. Sie sind **standardmäßig in vielen Fragebögen** enthalten.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist **notwendig**, um die Lehrkräfteausbildung datengeleitet verbessern zu können und beruht auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO.

Diese Daten werden ausschließlich für das SPL genutzt und sind nur den Didaktiken der Politik, Geschichte, Geographie und Biologie bekannt. Sie werden **keinen Dritten** zugänglich gemacht.

Wir bitten um Ihre **Einwilligung** zur Verarbeitung der Daten. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Die Einwilligung ist **völlig freiwillig**.

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu **widerrufen**. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig, der Widerruf gilt nur für die Zukunft. Ihre Daten werden in diesem Fall **unverzüglich gelöscht**.

Ferner haben Sie jederzeit gegenüber der Politikwissenschaft/Didaktik der Politik ein Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls auf **Berichtigung, Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung dieser Daten und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung.

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen mit Ihrem persönlichen Code (im Fragebogen anzugeben) an [marcel.grieger@uni-goettingen.de](mailto:marcel.grieger@uni-goettingen.de). Bei Nichterteilung oder Widerruf der Einwilligung entstehen Ihnen keine Nachteile.

Zu keinem anderen Zeitpunkt werden diese Einwilligungserklärung und Ihr Fragebogen in Zusammenhang gebracht. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist nicht möglich.

Verantwortlicher für die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Georg-August-Universität Göttingen Stiftung öffentlichen Rechts (ohne Universitätsmedizin), Wilhelmplatz 1, 37073 Göttingen, konkrete Daten verarbeitende Stelle ist die Politikwissenschaft/Didaktik der Politik im Rahmen des BMBF-Projekts „Schlözer Programm Lehrerbildung“.

Datenschutzbeauftragter der Universität Göttingen ist  
Herr Prof. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia),  
Platz der Göttinger Sieben 6  
37073 Göttingen  
E-Mail: [datenschutz@uni-goettingen.de](mailto:datenschutz@uni-goettingen.de)

Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner oben genannten Daten ein.

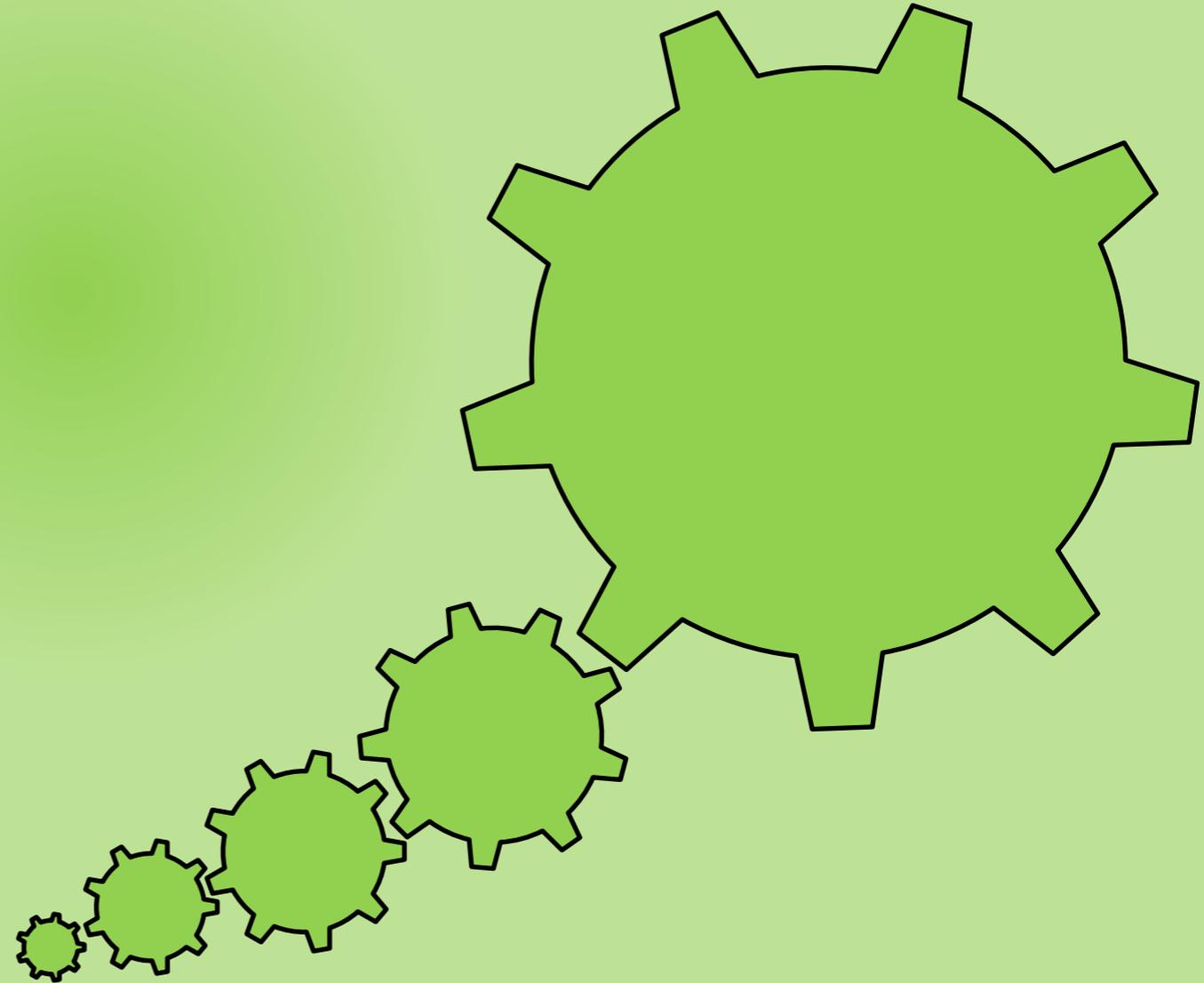
\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

 Das SPL wird im Rahmen der „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

# Fragebogen (paper-and-pencil)



**Nun würden wir gerne mehr über die von Ihnen besuchten Kurse an der Universität Göttingen erfahren.**

**11) Haben Sie schon einmal vom Zertifikat für Lehramtsstudierende für das fächerübergreifende Unterrichten an der Universität Göttingen gehört?**

- ja  
 nein

**12) Haben sie schon vom Zertifikatsschwerpunkt „Gesellschaftslehre fächerübergreifend Unterrichten“ an der Universität Göttingen gehört?**

- ja  
 nein (bitte weiter auf der nächsten Seite)

**13) Haben Sie bisher Veranstaltungen im Zertifikatsschwerpunkt „Gesellschaftslehre fächerübergreifend Unterrichten“ besucht?**

- ja  
 nein (bitte weiter mit Frage 15)

**14) Bitte kreuzen Sie an, welche Veranstaltung(en) Sie im Rahmen des Zertifikatsschwerpunkts „Gesellschaftslehre fächerübergreifend Unterrichten“ bisher besucht haben. (Mehrfachantwort möglich).**

- B.SPL.921 (1): Theorie und Methoden (Seminar)  
 B.SPL.921 (2): Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung (Seminar)  
 B.SPL.922 (1): Wirtschaftsgeographie (Vorlesung)  
 B.SPL.922 (2): Einführung in die schulische Geographiedidaktik (Seminar)  
 B.SPL.923 (1): Einführung in die Politikdidaktik (Seminar)  
 B.SPL.923 (2): Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Vorlesung)  
 B.SPL.924 (1): Vorber., Begl. und Ausw. Praxisphase in Gesellschaftslehre (Seminar)  
 B.SPL.924 (2): Praxisphase Gesellschaftslehre (Praktikum)

**15) Haben Sie Veranstaltungen eines anderen Zertifikatsprogramms zum „Fächerübergreifenden Unterrichten“ (*Unterrichten von Naturwissenschaften, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Bilinguales Unterrichten*) besucht?**

- ja  
 nein

**Hier geht es um Ihre persönlichen Einschätzungen und Gefühle.**

**16) Bitte kreuzen Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen zustimmen:**

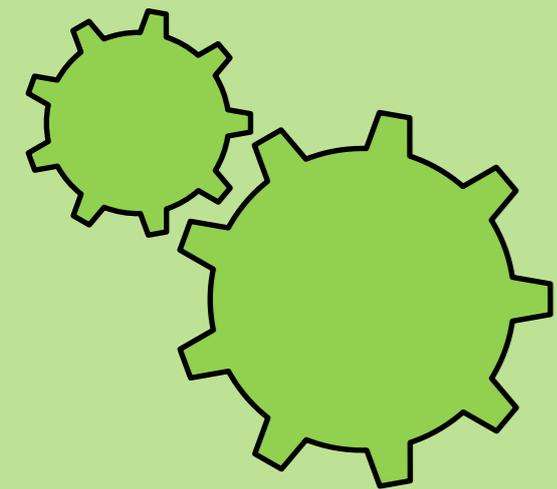
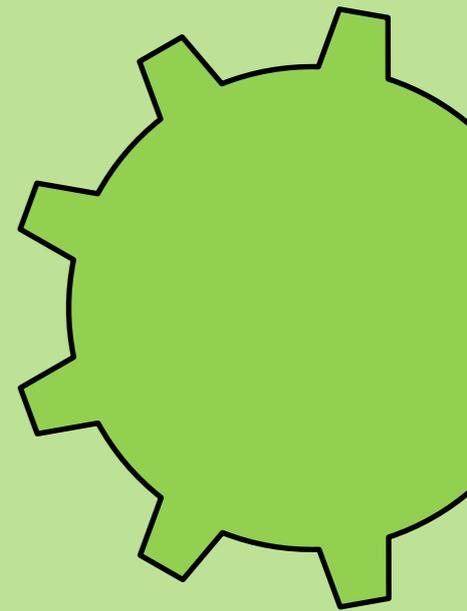
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Wenn sich Widerstände auftun, finde ich Mittel und Wege, mich durchzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Jetzt würden wir gerne etwas über Ihre Einschätzungen bezogen auf das Unterrichten erfahren.**

**17) Bitte kreuzen Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen zustimmen:**

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Um in der Schule zurecht zu kommen, kenne ich wesentliche Ergebnisse der Belastungsforschung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um mich vor Stress in der Schule zu schützen, kenne ich Erkenntnisse der Belastungsforschung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Fragebogen (online)



12% ausgefüllt

## Beginnen wir mit einigen Angaben zu Ihrer Person.

### 1) Sie sind...

- weiblich  
 männlich  
 keine Angabe

### 2) Wie alt sind Sie?

[Bitte auswählen] ▾

### 3) An welcher Universität haben Sie studiert?

- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
 Georg-August-Universität Göttingen  
 Leibniz-Universität Hannover  
 Universität Vechta  
 Universität Osnabrück  
 Technische Universität Braunschweig

### 4) Für welches Lehramt studieren Sie?

- Lehramt für Gymnasium und/oder Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe  
 Lehramt für andere Schulform/en  
 (noch) nicht im Lehramtsstudium eingeschrieben

### 5) In welchem Studiengang sind Sie eingeschrieben?

- im 2-Fächer Bachelor zugelassen.  
 im Master of Education zugelassen.  
 auf Staatsexamen studierend.  
 anderes

soSci

SWE GSL SoSe 2018 → Erhobene Daten

Fragenkatalog

- + Neue Rubrik
- 01 KC Kerncurriculum
- 02 ZF Zusatzfrage
- 03 AM Anmerkungen
- 04 DB Datenblatt
- 05 CO Persönlicher Code
- 06 EW Einwilligungserklärung
- 07 EX Ort, Datum und Name
- 08 GW Gewinnspiel
- 09 DA Datum erste Seite Tag
- 10 VA Validierung
- 11 SF Subjektives Fachwissen
- 12 P1 KGSL
- 13 P2 KSU
- 14 P3 KAs
- 15 P4 KISR

Fragebogen

- Fragebogen zusammenstellen
- Textbausteine u. Beschriftung
- Bilder und Mediendateien
- Impressum und Logo
- Fragebogen-Layouts
- Spezialfunktionen

## Rücklauf-Statistik

Bisher wurden **41** Interviews abgeschlossen.

Interviews: 78  
Pretests: 0 (0 mit Anmerkungen)  
Datensätze inkl. Testdaten: 84  
Stand: 01.06.2018, 13:16 Uhr

Fragebogen	Datensätze abgeschlossen / gesamt			Klicks
Fragebogen für GÖ & Extern GSLSoSe2018	41	78	91	
<b>Gesamt</b>	<b>41</b>	<b>78</b>	<b>91</b>	

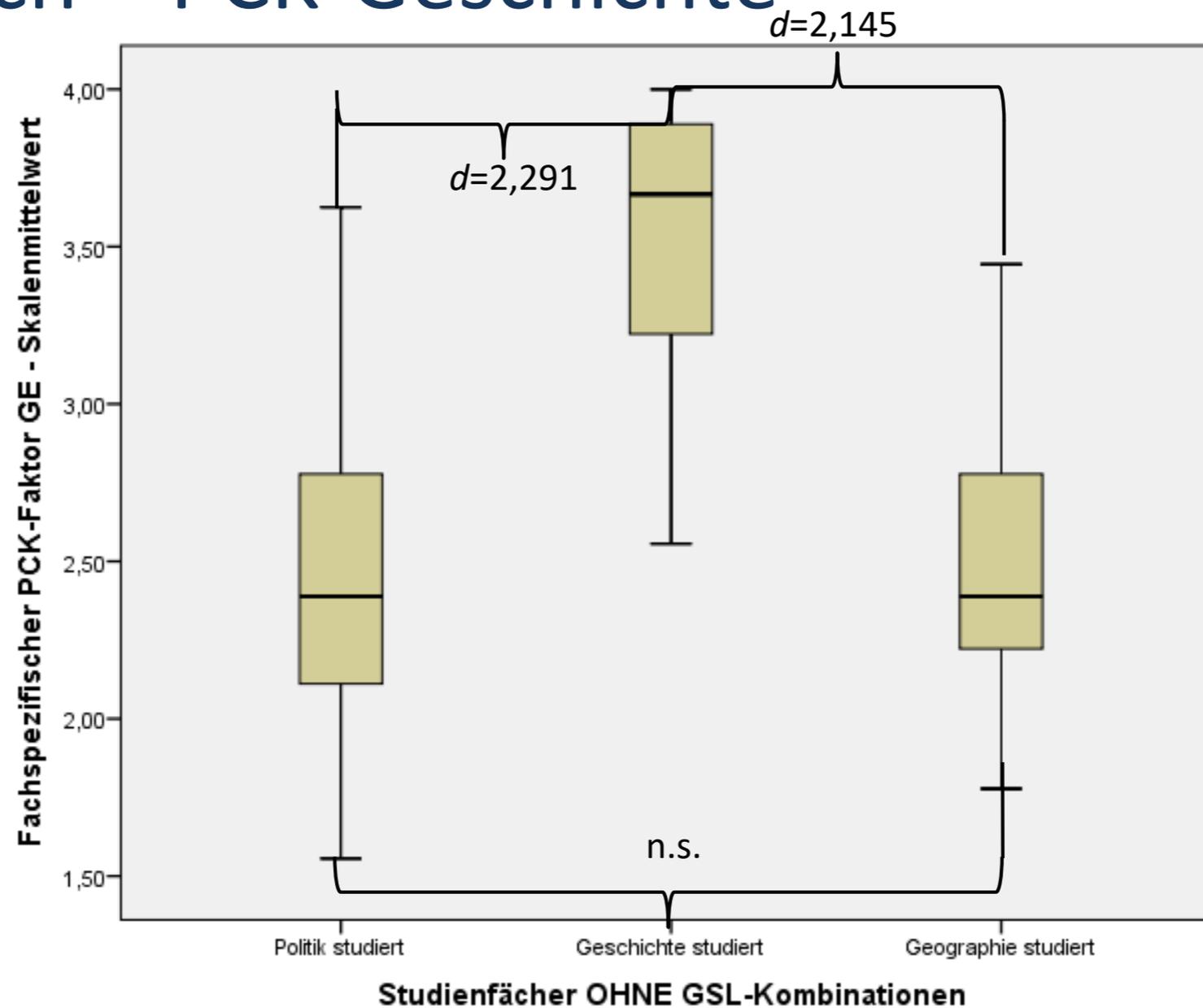
## Einzelstatistik zu Ausstiegsseiten

Bitte oben den entsprechenden Fragebogen anklicken

Fragebogen für GÖ & Extern im SoSe 2018

Letzte bearbeitete Seite	Datensätze abgeschlossen / gesamt / kumulativ			
Seite 34	38	38	38	
Seite 24	0	2	40	
Seite 23	0	1	41	
Seite 22	0	5	46	
Seite 21	0	1	47	
Seite 17	0	6	53	
Seite 7	0	3	56	
Seite 4	0	1	57	
Seite 3	0	8	65	
Seite 2	3	13	78	
<b>Gesamt</b>	<b>41</b>	<b>78</b>		

# Fachspezifisch-fachdidaktische Faktoren nach Studienfach – PCK-Geschichte



# Fachspezifisch-fachdidaktische Faktoren nach Studienfach – PCK-Geographie

